

Altenberger BOTE



AUSGABE JULI 2018 – 05.07.2018 · NR. 7/2018

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG



Guter Rat

*An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.*



*Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.*



*Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.*



*So heimisch alles klingt
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwingt
die Seele sich hinaus.*



(Theodor Fontane)

Fotos: E. Kamprath

Wir wünschen allen einen wunderschönen und erholsamen Sommer, viele erlebnisreiche Urlaubstage! Genießen Sie auch die vielfältigen Angebote unserer schönen Urlaubsregion, ob aktiv, kulturell oder ganz entspannt.

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

■ Ortsteil Schellerhau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, dem 07. August 2018 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint voraussichtlich

am 2. August 2018

Redaktionsschluss ist

am 18. Juli 2018.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten, **Redaktion:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Telefon: 035056 23993, Fax: 035056 23994, E-Mail: altenberger-bote@altenberg-urlaub.de

Fotos: Ortschronist Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro und Privatfotos zu Artikeln

Gesamtherstellung (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck):

Riedel – Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau/OttendorfGottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, **verantwortlich:** Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Behördliche Veröffentlichungen

Schnelles Internet über die Anlagen der IG Antennenkabel in Altenberg

Die ENSO AG und die IG Antennenkabel Altenberg bringen schnelles Internet in die Erzgebirgsstadt. Dazu wird das vorhandene Kabelnetz ertüchtigt und an das Breitbandnetz der ENSO angeschlossen. Künftig ist es möglich, neben dem bekannten TV-Empfang auch schnelles Internet und Telefonie über die vorhandenen Anlagen zu beziehen. Die Übertragungsraten liegen bei 100 Mbit/s im Download. Nach Bedarf kann die Anlagentechnik auch für deutlich höhere Übertragungsraten ausgebaut werden. Damit wird das Kabelnetz der IG Antennenkabel Altenberg technisch und wirtschaftlich aufgewertet, was einen längerfristigen Fortbestand des Netzes ermöglicht und attraktive Preise für die Telekommunikations-Angebote erlaubt. Die Vermarktung der TK-Produkte soll im IV. Quartal dieses Jahres beginnen.



Von der Kopfstation der IG Antenne Altenberg kommt noch in diesem Jahr schnelles Internet in alle Haushalte, die an die Kabelanlage in Altenberg angeschlossen sind

Schnelles Internet in Altenberg verzögert sich am „Roten Hügel“

Ab dem 20.06.2018 sollte auch in der Kernstadt Altenberg über „Vectoring“ eine Bandbreite über 100 Mbit/s in vielen Haushalten zur Verfügung stehen. Dafür muss die Telekom bei der Bundesnetzagentur beantragen das Vectoring eingesetzt werden kann.

Doch nun kam das böse Erwachen: Für die zwei Schaltkästen auf dem „Roten Hügel“ wurde die Freigabe durch die Bundesnetzagentur nicht erteilt. Hier liegt nun die Vermutung nahe, dass ein Wettbewerber diese beiden Schaltkästen blockiert hat.

Es kann einfach nicht sein, dass wenn alle technischen Voraussetzungen gegeben sind, unsere EinwohnerInnen in diesem Stadtquartier nicht in den Genuss von schnellem Internet gelangen, nur weil „irgendjemand“ bis Mitte Dezember diese beiden Schaltkästen blockiert. Unser Bürgermeister klärt gegenwärtig mit der Bundesnetzagentur diesen Vorgang und wird weiter dazu informieren.

Information zu den Sanierungsvermerken im Grundbuch für die Sanierungsgebiete in Altenberg, Bärenstein und Geising

Sehr geehrte Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen von in Sanierungsgebieten gelegenen Grundstücken,

die Stadt Altenberg hat 2016 in Geising und 2017 in Altenberg und Bärenstein die Möglichkeit der freiwilligen Ablösung der Ausgleichsbeträge geschaffen. Ca. 80 % der betroffenen Grundstücksbesitzer haben diese Möglichkeit wahrgenommen und die Ausgleichsbeträge schon gezahlt. Nun stellt sich für diesen Personenkreis immer wieder die Frage, wann mit einer Löschung des Sanierungsvermerkes im Grundbuch zu rechnen ist. Denn in den durch eine Sanierungssatzung förmlich festgelegten Sanierungsgebieten, wurden mit Erlangen der Rechtskraft der Satzung für die darin liegenden Flurstücke Sanierungsvermerke im Grundbuch eingetragen. Auch wenn die meisten Grundstückseigentümer von der freiwilligen Ablösung der Ausgleichsbeträge Gebrauch gemacht haben (und 20 % gespart haben), so kann man in diesen Fällen den Sanierungsvermerk im Grundbuch noch nicht löschen lassen. Dies geht erst, wenn die Sanierungssatzung aufgehoben wird.

Im § 162 BauGB wird geregelt, dass der Beschluss der Gemeinde, durch den die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes aufgehoben wird, als Satzung ergeht.

Nach Aufhebung der Satzung und Erstellung der Bescheide für die noch nicht gezahlten Ausgleichsbeträge – voraussichtlich Mitte 2019 – ersucht die Gemeinde das Grundbuchamt, die Sanierungsvermerke zu löschen.

Die Löschung dieser Sanierungsvermerke ist lt. Auskunft des Grundbuchamtes kostenfrei und wird durch die Verwaltung beantragt.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Grohmann vom Bauamt unter der Telefon-Nr.: 035056 333-32 zur Verfügung.

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für die Wahl der SchöffInnen und Schöffen der Stadt Altenberg für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 in den Schöffengerichten des Amtsgerichtes Dippoldiswalde und den Strafkammern des Landgerichts Dresden

1. Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 11.06.2018 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der SchöffInnen und HilfsschöffInnen des Landgerichts Dresden und die Schöffengerichte des Amtsgerichtes Dippoldiswalde gefasst.
2. Die Liste liegt gemäß §36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

16. bis 20. Juli 2018

zu jedermanns Einsicht im

**Bürgerbüro der Stadtverwaltung Altenberg
01773 Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Erdgeschoss**

während der üblichen Öffnungszeiten aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß Nr. 15 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll in der Stadtverwaltung Altenberg, Zi. 77 Einspruch erhoben werden.

Altenberg, den 05.07.2018



Kirsten
Bürgermeister

§ 32 GVG

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat

schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

§ 33 GVG

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34 GVG

- (1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
 1. der Bundespräsident;
 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
 7. Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Jahr 2018 – Aufruf zur Antragsstellung bis 31. August 2018

Dem Landkreis wurden 100.000 Euro zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für das Jahr 2018 zur Verfügung gestellt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Der Kreistag entschied in seiner vergangenen Sitzung nun über die Verwendung dieser Mittel, welche insbesondere in den Bereichen Soziales, Kultur, Kunst und Sport zum Einsatz kommen sollen.

Für **Vereine und Initiativgruppen** im Landkreis besteht für ein Gesamtbudget von 75.000 Euro ab sofort die Möglichkeit der **Förderung von ehrenamtlich geführten Kleinprojekten**. Das Antragsvolumen soll hierbei im Einzelfall zwischen 1.000 und 3.000 Euro betragen.

Für die Bezuschussung dieser Vorhaben ist **bis zum 31. August 2018** ein entsprechender Antrag bei der Kreisverwaltung zu stellen. Die Maßnahmen müssen zwischen dem 1. Juni und zum 31. Dezem-

ber 2018 durchgeführt werden, da nur in diesem Zeitraum entstandene Aufwendungen ersetzt werden können.

Die Vergabe der beantragten Fördermittel erfolgt nach inhaltlicher Wertung auf Grundlage eines Kriterienkataloges. Die die vom Kreistag bestätigten Rahmenbedingungen und das Antragsformular können Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.landratsamt-pirna.de/bereich-landrat-buero-landrat.html abrufen.

Des Weiteren sollen mit den Mitteln Auszeichnungsveranstaltungen und Maßnahmen zur Förderung und Weiterentwicklung des Ehrenamtes von Dachverbänden und der Kreisverwaltung finanziert werden. Dafür stehen insgesamt 25.000 Euro zur Verfügung. Landrat Michael Geisler hebt die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit heraus: „Freiwilliges Engagement ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Dabei ist ehrenamtliches Engagement von großer Bedeutung für die Lebensqualität in einer Gesellschaft. Mit diesen Mittel kann die Arbeit einiger Ehrenamtlichen gewürdigt werden. Ein großer Dank geht an die vielen Engagierten.“

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtratstelegramm Juni 2018

■ Informationen zum Internetausbau im Gemeindegebiet

Bürgermeister Thomas Kirsten informierte zum Stand Internetausbau im Gemeindegebiet. Dabei brachte er auch zur Sprache, dass durch die vielfältigen Veröffentlichungen zum Thema große Erwartungshaltungen in der Bevölkerung vorhanden seien. Leider sind die Einzelheiten für eine 100%ige Förderung noch nicht bekannt. Er machte auch darauf aufmerksam, dass in mehreren Stadtratssitzungen bereits besprochen wurden ist, was Kupferkabel effektiv leisten kann. Und die Kupferkabel liegen immer noch von den Häusern bis zu den Verteilerkästen. Derzeit, so der Bürgermeister gibt es wohl auch keine Chance, alle Kupferkabel auszutauschen. Herr Kirsten erklärte weiter, vorangetrieben wird, ist dass das Glasfaserkabel zu den einzelnen Verteilerkästen verlegt werden. Wenn aber der Hausanschluss beispielsweise zwei Kilometer entfernt vom Verteilerkasten ist, dämpft das Kupferkabel die Übertragungsrates von 100 Mbit/s auf bedeutend weniger Megabit pro Sekunde herab. Herr Kirsten sagte weiter, dass der jetzige Ausbauzustand zu Ende gebracht wird. Der Internetausbau ist sehr bedeutsam für die gesamte Stadt und für die Bedeutung als Urlaubsregion. Nun muss es sich zeigen wie der Bund, das Land und der Kreis für eine entsprechende Unterstützung sorgen. Der Kreis erhält für die Koordination 100.000 €. Generell ist ja eine 100 %ige Förderung zugesichert wurden. Da die Stadt Altenberg mit dem Internetausbau jedoch viel frühzeitiger begonnen hat, als andere Gemeinden, steht noch nicht fest, ob die Stadt für den bereits begonnen Ausbau, die Eigenmittel zurückerhält.

■ Informationen zum Projektmanagement Weißeritztalbahn

Herr Kirsten begrüßte sehr herzlich Herrn Biel. Dieser ist seit Mai 2018 als Mitarbeiter für das Projektmanagement Weißeritztalbahn angestellt. Die Stadt Altenberg ist Projektträger dieser Maßnahme. Die Bewerbungsausschreibungen dazu fanden in den vier „Partnerstädten“ entlang der Weißeritz-

talbahn statt. Dazu gehören neben Altenberg die Städte Dippoldiswalde, Freital und Rabenau. Insgesamt haben sich 17 Bewerber für diese Stelle gemeldet. Herr Kirsten teilte dem Stadtrat mit, dass im gemeinsamen Einverständnis der Städte die Entscheidung für Herrn Bielig gefallen ist. Herr Bielig hat ein Studium als Tourismusfachwirt abgeschlossen und er besitzt viel Erfahrung im touristischen Bereich. Er ist zukünftig für eine Verbesserung der Attraktivität der Weißeritztalbahn verantwortlich, und es wird für Herrn Bielig eine Herausforderung sein, eine Zusammenarbeit mit der SDG (Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH) und allen beteiligten Städten und dem Tourismusverband Erzgebirge zu organisieren und langfristige Angebote entlang der Weißeritztalbahn zu schaffen. Herr Bielig ist für die nächsten drei Jahre als Mitarbeiter für das Projektmanagement Weißeritztalbahn tätig.

■ Informationen zur Eilentscheidung Wasserrad mit Welle im Bergbaumuseum Altenberg

Der Bürgermeister informierte, dass die Stadtverwaltung einen Fördermittelantrag mit drei Maßnahmen für das Bergbaumuseum Altenberg gestellt hatte. Der Antrag wurde für das Schindeldach, den Innenanstrich und das Wasserrad gestellt. Für das Schindeldach und den Innenanstrich entstanden höhere Kosten als vorgesehen und somit konnte vorerst das Wasserrad nicht mit berücksichtigt werden.

Die Baumaßnahme Wasserrad wird gefördert mit Fördermitteln im Rahmen des Denkmalschutzsonderprogrammes VI beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und mitfinanziert durch Fördermittel des Freistaates Sachsen und Eigenmittel der Stadt Altenberg. Nach Antrag gab es nunmehr eine Erhöhung zum Zuwendungsbescheid für das Wasserrad. Die Erhöhung beläuft sich auf 10.000 € und der Eigenanteil für die Stadt erhöht sich um 2.700 €. Damit die Bindefristen eingehalten werden konnten, war eine zeitnahe Eilvergabe durch den Bürgermeister notwendig.

■ Informationen zu Ausgleichsbeträgen der Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet vom ST Bärenstein

Herr Kirsten informierte, dass mittlerweile knapp 80 Prozent der Grundstückseigentümer die Ausgleichsbeträge entrichtet haben. Sie nutzten den Rabatt von 20 Prozent der geforderten Summe und überwiesen den Ausgleichsbetrag bis spätestens 31.12.2017. Somit sind 40.000 € bereits beglichen und es steht die Restsumme von 10.000 € von den Eigentümern aus, die noch nicht bezahlt haben. Somit steht für Bärenstein eine Summe von 50.000 € zu Buche. Nach Abzug aller Ausgaben, wie z.B. Honorare und Betreuungskosten, bleiben von der Gesamtsumme 17.105 € übrig. Dieses Geld darf nur im Stadtkern von Bärenstein verwendet werden. Der Ortschaftsratsrat von Bärenstein entscheidet über die Verwendung.

■ Informationen zur Einstellung geringfügig Beschäftigter in der Grünpflege

Der Bürgermeister informierte die Stadträte, dass die Stadt wiederum Stellen zur Einstellung geringfügig Beschäftigter in der Grünpflege ausgeschrieben hatte. Auf diese Stellenausschreibung hatten sich 20 Bewerber gemeldet. Es wurden 18 Bewerber von April bis September eingestellt, um eine Verstärkung der Mitarbeiter im Bauhof zu bewirken. Dadurch wird das Erscheinungsbild im Gemeindegebiet verbessert.

■ Informationen zum Bauablauf S182 Richtung Rehefeld/Zaunhaus

Der Bürgermeister führte aus, dass die Baumaßnahmen der Staatsstraße S182 zwischen Rehefeld-Zaunhaus und Altenberg begonnen haben. Der Zeitraum der Baumaßnahme ist geplant vom Mai bis Oktober 2018. Herr Kirsten teilte weiter mit, dass vom Sandbach bis zum Paradies die Straße bereits abgefräst ist. Eine Umleitung über Schmiedeberg B171 – S184 Neuhermsdorf ist ausgeschildert. Von Rehefeld-Zaunhaus nach Altenberg ist eine Umleitung über Bärenfels möglich. Die Rehaklinik Altenberg bleibt aus Richtung Altenberg erreichbar.

Sehr geehrte Waldbesitzer entlang der Bahnstrecke im Müglitztal von Heidenau–Altenberg,

wir teilen ihnen mit, dass im Zeitraum **vom 02.07.2018 bis zum 22.07.2018** auf der Bahnstrecke von Altenberg nach Heidenau aufgrund von Baumaßnahmen **kein Bahnverkehr** stattfindet. In dieser Zeit ist es möglich, ohne Einholung einer verkehrsrechtlichen Anordnung beim Betreiber, Verkehrssicherungsmaßnahmen (Baumfällungen etc.) entlang der Bahnstrecke vorzunehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit Ihren Pflichten als Waldbesitzer gem. § 823 BGB nachzukommen! Bei Fragen berate ich Sie gern.

Forstbezirk Bärenfels, Revier Altenberg, Stephan Göbel (0173/9616046)

Behördliche Veröffentlichungen

Endspurt beim Bau des neuen advita-Hauses in Altenberg



...und deshalb fand am 23. Juni ein „Tag der offenen Baustelle“ statt.

Über 700 Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucherinnen und Besucher aus anderen Orten nutzten dieses Angebot von advita und konnten sich vor Ort und vor allem im Gebäude schon einmal umsehen, die Wohnungen besichtigen und sich von der Großzügigkeit und hervorragenden Funktio-

nalität der Bauweise überzeugen.

Das advita Haus Altenberg bietet die Möglichkeit für betreutes Wohnen in 22 Ein-Raum-Wohnungen, 28 Zwei-Raum-Wohnungen,

2 Wohngemeinschaften für je 12 Bewohner mit Demenz, eine Tagespflege für 26 Gäste und natürlich weiterhin die ambulante Pflegedienstleistung. Die Philosophie von advita lautet ja „Selbstbestimmtes Leben im Alter“. Jeder der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses kann die verschiedensten Hilfen und Unterstützungen für sich in Anspruch nehmen, oder eben nicht.

Jede Wohnung im advita-Haus wird mit Grundleistungen vermietet, welche zur Miete dazu berechnet werden. Zu den festen Grundleistungen gehören unter anderem die 24-stündige Anwesenheit des advita Personals, die Erreichbarkeit einer Pflegekraft rund um die Uhr, die Nutzung der Gemeinschaftsräume und des Gartens, Hilfestellung bei behördlichem Schriftwechsel, der Hausnotruf für jede Wohnung, die Vermittlung von Dienstleistungen oder aber auch die Organisation von Kultur- und Freizeitaktivitäten.

Für alle, die nicht die Möglichkeit hatten, sich

am 23. Juni 2018 vor Ort zu informieren, fügen wir hier verschiedene Beispielrechnungen für eine Wohnung im advita-Haus Altenberg ein.

(Quelle: Infobroschüre advita-Haus)

Bereits bei einem Vorab-Besichtigungstermin hat sich Bürgermeister Thomas Kirsten begeistert von dem neuen Haus gezeigt. Er freut sich darüber, dass nunmehr auch den Altenbergerinnen und Altenbergern die Möglichkeit gegeben wird in ihrer vertrauten und geliebten Heimat, aber dennoch gut versorgt und betreut, ihren Ruhestand zu verbringen.

Die geplante Eröffnung ist für den 1. Oktober diesen Jahres festgesetzt. Ab da sollen nach und nach die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner in ihr neues Domizil einziehen können.

Bis dahin wünschen wir dem advita-Team und natürlich den fleißigen Bauarbeitern noch ganz viel Erfolg und frohes Schaffen. Und: wir sind uns sicher, dass fast allen, die sich vor Ort das schöne neue Haus angeschaut haben, ein bisschen die Angst vorm älter werden genommen wurde.

Gesamtkosten		
Wir haben für Sie verschiedene Beispielrechnungen aufgestellt, so dass erkennbar wird, wie sich die Gesamtkosten für eine Wohnung im advita Haus Altenberg zusammensetzen. Für Ihr persönliches Komplettangebot (inkl. Zusatzangebot) sprechen Sie uns an.		
		
RECHNUNGSBEISPIEL ①	RECHNUNGSBEISPIEL ②	RECHNUNGSBEISPIEL ③
1-RAUM-WOHNUNG 29,33 m²	2-RAUM-WOHNUNG 45,28 m², mit Balkon	2-RAUM-WOHNUNG 62,27 m², mit Balkon
446,08 €*	724,48 €*	996,32 €*
+ Grundleistungen Basis	+ Grundleistungen Basis	+ Grundleistungen Basis
190 €	190 €	190 €
Summe 656,08 €	Summe 914,48 €	Summe 1.186,32 €
* WARMMIETE INKLUSIVE BETRIEBS- UND HEIZKOSTEN UND WASSER		



Mehr Informationen: www.altenberg.de

Behördliche Veröffentlichungen

Schindelproduktion läuft auf Hochtouren

Es hat Geduld und Engagement von vielen Seiten benötigt, bis die Finanzierung der Dacharbeiten gesichert war. Doch nun laufen die Baumaßnahmen, um der Historischen Zinnwäsche im Bergbaumuseum Altenberg ein neues Schindeldach zu geben. Dank der gemeinsamen Finanzierung zwischen Bund und Land Sachsen im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogrammes sowie Eigenmitteln der Stadt Altenberg konnte im Frühjahr der Stadtrat die Arbeiten an die Firma Baugeschäft „Bielatal“ in Pfaffroda (Olbernhau) vergeben. Gegenwärtig werden im Auftrag der bauausführenden Firma die Holzschindeln für die Neueindeckung des Museumsgebäudes gefertigt. Die Schindeln entstehen in aufwändiger Handarbeit bei der Firma Schindelheimat Rapold in Bad Reichenhall. Dieser Handwerksbetrieb ist auf die Anfertigung von Dachschindeln spezialisiert. Umfangreiche Erfahrungen mit der besonderen Form und Ausführung der erzgebirgischen Nutschindeln konnte die Firma unter anderem bei der Herstellung der Dachschindeln für den Frohnauer Hammer gewinnen. In diesen Wochen läuft nun die Produktion von fast 12.000 Stück handgespaltenen Schindeln aus Gebirgslärche für die Historische Zinnwäsche. Zusätzlich werden die Schindeln dann noch druckimprägniert, um eine möglichst lange Haltbarkeit zu erreichen. Für August erwarten wir die Lieferung der Gesamtmenge an Schindeln, so dass wir zu Beginn des Monats August mit den lang erhofften Arbeiten an der Dachfläche beginnen können.

Christoph Schröder, Museumsleiter



Ji i Zeman, Mitarbeiter der Fa. Rapold, fertigt mit seinen Kollegen die handgespaltenen Schindeln und stellt hier die ersten von insgesamt 10 Paletten für Altenberg zusammen.

©Bildrechte: „Harald Rapold, Schindelheimat Bad Reichenhall“

Neues Feuerwehrauto für Geising

02. Juni 2018 – Geising: Mit einer feierlichen Übergabe, zum Tag der offenen Tür, erhielt die Freiwillige Feuerwehr Geising ihren neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Für Wehrleiter Detlef Griebach und die Kameraden der Ortsfeuerwehr wurde wieder ein Stück neue Feuerwehrgeschichte geschrieben. Nach fast 25 Jahren hatte das Vorgängerfahrzeug, ein VW T4 nun endgültig ausgedient. Mit den neuen 140 PS-starken Allradfahrzeug vom Typ Ford Transit wurde ein Wunsch der Kameraden aus Geising erfüllt. Des Weiteren kann dieses Fahrzeug auch Logistik-Aufgaben abdecken und ist für die Gesamtfeuerwehr der Stadt Altenberg eine große Bereicherung. Als Gäste der feierlichen Fahrzeugübergabe konnte der Wehrleiter Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten, Vertreter des Stadtrates Altenberg und des Kreisfeuerwehrverbandes, den zuständigen Kreisbrandmeister, den Gemeindeführer der Stadt Altenberg, Vertreter der Nachbarfeuerwehren, den Pfarrer von Altenberg sowie Vertreter der Stadtverwaltung und weitere Gäste begrüßen. Bürgermeister, Wehrleiter und weitere Gastredner zeigten sich in ihren Ausführungen zur feierlichen Fahrzeugübergabe sehr erfreut, dass

damit die Feuerwehr Geising wieder besser für die Zukunft gerüstet ist. Insbesondere wies der Bürgermeister darauf hin, dass der Dank auch dem gesamten Stadtrat der Stadt Altenberg gebührt, unterstützte dieser doch, die durch den Totalausfall des alten VW T 4 notwendig gewordene Neuanschaffung des Ford Transit durch die Bereitstellung zusätzlicher Eigenmittel. Dementsprechend galt der Dank auch allen, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben, u. a. der Stadtverwaltung Altenberg für das Förderantragsverfahren und dem Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die bereitgestellten Fördermittel. Es konnte dabei stets eine konstruktive Zusammenarbeit verzeichnet werden und mit dem Ergebnis können alle sehr zufrieden sein. Bevor nun jedoch das neue Feuerwehrfahrzeug offiziell seinen Dienst antritt, erhielt dieses von Pfarrer Keller seinen Segen. Er wünschte dem Fahrzeug allzeit gute Fahrt mit Gottes Segen. Im Anschluss bestand für alle Beteiligten die Möglichkeit das Fahrzeug genauer in Augenschein zu nehmen und bei einem gemütlichen Beisammensein zu verweilen.



Behördliche Veröffentlichungen

ZAOE erinnert an zweite Abschlagszahlung

Am 5. Oktober wird die zweite Abschlagszahlung der Abfallgebühren fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung. Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Drei Wochen nach dem Mahnschreiben müssen dann Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung eingeleitet werden.

Betroffene, die Probleme mit der Zahlung haben, sollten rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung. Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Ein entsprechender Vordruck ist im Internet www.zaoe.de unter dem Button Formulare zu finden.

Service-Telefon: 0351 4040450

Internet: www.zaoe.de, Email: info@zaoe.de

Oberbärenburg – ganz in Ruhe

Vor einem Jahr ging der Altenberger Ortsteil, der Kurort Oberbärenburg, als Sieger des Dorfwettbewerbes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hervor und qualifizierte sich damit für die Teilnahme am Landeswettbewerb.

Nachdem im Mai die Jury vor Ort bei einem Rundgang Oberbärenburg bewertet hat, schlug dann am Freitag, dem 22. Juni 2018 die Stunde der Wahrheit. Der Sieger des Landeswettbewerbes wurde bekanntgegeben. Selbstverständlich waren auch eine Oberbärenburger Delegation und unser Bürgermeister nach Stangengrün gereist, um bei Verkündung des Gewinners des diesjährigen Wettbewerbes durch den Sächsischen Staatsminister für Landwirtschaft und Umwelt, Thomas Schmidt, dabei zu sein.

Sieger wurde die Gemeinde Waldkirchen aus dem Vogtlandkreis. Oberbärenburg ging leider leer aus, hat aber nach eigenen Worten der Delegationsmitglieder trotzdem viel gewonnen, nämlich wieder einen neuen Zusammenhalt und dieser hat bei allen Oberbärenburgern den Blick auf ihren Ort verändert. Oftmals sind es ganz kleine, selbstverständlich erscheinende Dinge, die von den Einwohnerinnen und Einwohnern nun wieder in neuem Licht gesehen werden. Liebe OberbärenburgerInnen, für uns seid ihr die Sieger der Herzen und wir sind stolz, dass ihr es überhaupt so weit geschafft habt. Dazu unseren herzlichsten Glückwunsch – und macht weiter so!



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Standesamtliche Nachrichten

Gestorben sind

Baudisch, Kerstin OT Schellerhau
am 09.05.2018

Kadner, Volkmarr OT Liebenau
am 17.05.2018

Börner, Rolf ST Geising
am 21.05.2018

Streller, Klaus OT Löwenhain
am 23.05.2018

Bläsing, Werner ST Geising
am 25.05.2018

Naumann, Martin ST Bärenstein
am 27.05.2018

Böhme, Helfried ST Bärenstein
am 28.05.2018

Schumann, Brigitte ST Lauenstein
am 30.05.2018

Tischer, Dietrich OT Schellerhau
am 31.05.2018

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 18. Juli	zum 84. Geburtstag	Herr Gutte, Werner
am 18. Juli	zum 87. Geburtstag	Frau Mende, Helga
am 18. Juli	zum 70. Geburtstag	Herr Ritschel, Karl-Heinz
am 21. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Uhlmann, Jürgen
am 22. Juli	zum 74. Geburtstag	Frau Engel, Gisela
am 23. Juli	zum 73. Geburtstag	Herr Kühne, Herbert
am 24. Juli	zum 70. Geburtstag	Herr Burock, Klaus
am 26. Juli	zum 71. Geburtstag	Frau Ponto, Elke
am 27. Juli	zum 86. Geburtstag	Frau Knop, Johanna
am 28. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Wrzalka, Werhard
am 29. Juli	zum 80. Geburtstag	Frau Kranz, Ursula
am 31. Juli	zum 76. Geburtstag	Frau Quenzler, Erika
am 31. Juli	zum 70. Geburtstag	Frau Reuther, Renate
am 31. Juli	zum 73. Geburtstag	Frau Ringel, Gudrun
am 01. August	zum 73. Geburtstag	Frau Gutwald, Edeltraut
am 03. August	zum 70. Geburtstag	Herr Müller, Dettlef
am 05. August	zum 78. Geburtstag	Herr Fischer, Bernd
am 08. August	zum 80. Geburtstag	Herr Müller, Manfred
am 11. August	zum 70. Geburtstag	Frau Hentzschel, Christa
am 14. August	zum 97. Geburtstag	Frau Schirmmacher-Raffel, Martha

■ Kurort Bärenfels

am 29. Juli	zum 71. Geburtstag	Herr Müller, Werner
am 05. August	zum 85. Geburtstag	Frau Röhringer, Annemarie

■ OT Falkenhain

am 18. Juli	zum 89. Geburtstag	Herr Bittner, Manfred
am 18. Juli	zum 82. Geburtstag	Herr Krumpolt, Siegfried
am 04. August	zum 84. Geburtstag	Herr Schubert, Heinz

■ OT Fürstenau

am 18. Juli	zum 89. Geburtstag	Herr Speer, Siegfried
am 31. Juli	zum 71. Geburtstag	Frau Böhme, Sigrun
am 02. August	zum 81. Geburtstag	Herr Knauthe, Manfred

■ OT Fürstenwalde

am 16. Juli	zum 80. Geburtstag	Herr Beckert, Helmar
am 18. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Lorenz, Armin
am 23. Juli	zum 81. Geburtstag	Herr Mühle, Günter
am 24. Juli	zum 92. Geburtstag	Frau Adam, Liesbeth
am 26. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Mühlbach, Heinz
am 30. Juli	zum 72. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Ingrid
am 09. August	zum 76. Geburtstag	Herr Behnke, Lutz

■ OT Gottgetreu

am 06. August	zum 74. Geburtstag	Röttschke, Dieter
---------------	--------------------	-------------------

■ OT Hirschsprung

am 29. Juli	zum 88. Geburtstag	Frau Lesche, Ingeborg
am 05. August	zum 76. Geburtstag	Herr Gleditzsch, Peter

■ OT Kipsdorf

am 26. Juli	zum 79. Geburtstag	Frau Hartmann, Annelies
-------------	--------------------	-------------------------

■ OT Liebenau

am 16. Juli	zum 76. Geburtstag	Herr Schütze, Manfred
am 03. August	zum 89. Geburtstag	Frau Bobe, Waltraut
am 05. August	zum 78. Geburtstag	Herr Mühle, Werner

am 06. August	zum 74. Geburtstag	Mutze, Siegfried
am 08. August	zum 84. Geburtstag	Herr Kühnel, Günter
am 09. August	zum 83. Geburtstag	Frau Kühnel, Gerlinde

■ OT Löwenhain

am 23. Juli	zum 73. Geburtstag	Frau Kieblisch, Christa
am 05. August	zum 79. Geburtstag	Herr Nonnast, Helmut

■ OT Müglitz

am 23. Juli	zum 74. Geburtstag	Frau Potscher, Karin
-------------	--------------------	----------------------

■ OT Oberbärenburg

am 16. Juli	zum 71. Geburtstag	Herr Nerger, Dieter
am 31. Juli	zum 72. Geburtstag	Herr Zönnchen, Joachim
am 01. August	zum 77. Geburtstag	Frau Laubert, Helgard

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 24. Juli	zum 76. Geburtstag	Frau Seifert, Gislinde
-------------	--------------------	------------------------

■ OT Schellerhau

am 19. Juli	zum 78. Geburtstag	Herr Jäger, Gernot
am 24. Juli	zum 78. Geburtstag	Frau Werner, Sunnhild
am 27. Juli	zum 81. Geburtstag	Herr Schumann, Dietrich
am 28. Juli	zum 83. Geburtstag	Frau Ermischer, Maria
am 29. Juli	zum 71. Geburtstag	Frau Schreiner, Gerold
am 02. August	zum 81. Geburtstag	Herr Werner, Rolf
am 10. August	zum 85. Geburtstag	Herr Meyer, Reinhard

■ OT Waldidylle

am 23. Juli	zum 73. Geburtstag	Frau Stephan, Christine
am 05. August	zum 82. Geburtstag	Frau Elsner, Margarete

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 18. Juli	zum 70. Geburtstag	Frau Heinrich, Carola
am 20. Juli	zum 79. Geburtstag	Frau Lange, Anni
am 20. Juli	zum 81. Geburtstag	Frau Schwerdtfeger, Brigitte
am 21. Juli	zum 82. Geburtstag	Herr Hennig, Wolfgang
am 25. Juli	zum 82. Geburtstag	Frau Beer, Margit
am 26. Juli	zum 79. Geburtstag	Herr Gruner, Günter
am 02. August	zum 74. Geburtstag	Frau Rempfer, Ilse
am 03. August	zum 76. Geburtstag	Frau Gruner, Inge
am 05. August	zum 86. Geburtstag	Herr Höhnle, Gerhard
am 05. August	zum 88. Geburtstag	Herr Trögl, Josef
am 06. August	zum 70. Geburtstag	Frau Grundig, Doris
am 09. August	zum 86. Geburtstag	Frau Leubner, Marianne
am 10. August	zum 73. Geburtstag	Herr Schönherr, Joachim

■ Stadtteil Bärenstein

am 18. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Heimann, Peter
am 18. Juli	zum 80. Geburtstag	Herr Schurig, Rudolf
am 20. Juli	zum 76. Geburtstag	Frau Eberth, Gerlinde
am 24. Juli	zum 73. Geburtstag	Herr Lieber, Günter
am 26. Juli	zum 82. Geburtstag	Frau Beier, Gisela
am 27. Juli	zum 77. Geburtstag	Herr Thomas, Klaus
am 28. Juli	zum 73. Geburtstag	Herr Löwe, Siegfried
am 31. Juli	zum 78. Geburtstag	Herr Dietze, Lothar
am 31. Juli	zum 90. Geburtstag	Frau Liebscher, Ruth
am 01. August	zum 82. Geburtstag	Frau Handke, Ingeborg
am 04. August	zum 76. Geburtstag	Herr Sacher, Romann

am 06. August	zum 74. Geburtstag	Herr Tschoche, Dieter
am 08. August	zum 81. Geburtstag	Herr Böhme, Lothar
am 09. August	zum 74. Geburtstag	Herr Brettschneider, Erich
am 13. August	zum 77. Geburtstag	Herr Holstein, Horst
am 14. August	zum 71. Geburtstag	Frau Müller, Brigitte
am 14. August	zum 77. Geburtstag	Herr Smitkiewicz, Günther
am 15. August	zum 87. Geburtstag	Frau Giesche, Hertha

■ Seniorenheim Bärenstein

am 25. Juli	zum 85. Geburtstag	Herr Hora, Werner
am 30. Juli	zum 92. Geburtstag	Frau Mende, Ruth
am 31. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Frank, Andreas
am 31. Juli	zum 78. Geburtstag	Frau Tylla, Herta
am 01. August	zum 93. Geburtstag	Frau Kunert, Hildegard
am 09. August	zum 86. Geburtstag	Herr Glauch, Herbert

■ Stadtteil Geising

am 16. Juli	zum 78. Geburtstag	Frau Stoppok, Irene
am 17. Juli	zum 77. Geburtstag	Herr Schrepel, Heinz
am 17. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Wolf, Dieter
am 23. Juli	zum 76. Geburtstag	Frau Schönberger, Karin
am 28. Juli	zum 75. Geburtstag	Frau Klapczynski, Regine
am 28. Juli	zum 82. Geburtstag	Frau Nestler, Christiane
am 29. Juli	zum 75. Geburtstag	Frau Schwentke, Erika
am 29. Juli	zum 78. Geburtstag	Herr Werner, Peter
am 30. Juli	zum 75. Geburtstag	Frau Höhnelt, Waltraud
am 31. Juli	zum 85. Geburtstag	Frau Andrzejak, Marianne
am 31. Juli	zum 80. Geburtstag	Frau Grundig, Sieglinde
am 01. August	zum 73. Geburtstag	Frau Tschentscher, Helga
am 02. August	zum 75. Geburtstag	Frau Leistner, Heidemarie
am 03. August	zum 70. Geburtstag	Frau Baldeweg, Marianne
am 03. August	zum 79. Geburtstag	Herr Dietze, Walter
am 04. August	zum 79. Geburtstag	Herr Barthel, Hans
am 04. August	zum 81. Geburtstag	Herr Giegling, Horst
am 07. August	zum 74. Geburtstag	Frau Wolf, Christine
am 08. August	zum 83. Geburtstag	Herr Klapczynski, Günther
am 11. August	zum 71. Geburtstag	Herr Koschka, Helmut

■ Stadtteil Lauenstein

am 18. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Lorenz, Ralf
am 19. Juli	zum 74. Geburtstag	Frau Günther, Jutta
am 22. Juli	zum 86. Geburtstag	Frau Dietrich, Elisabeth
am 08. August	zum 84. Geburtstag	Frau Lohse, Ursel
am 09. August	zum 79. Geburtstag	Frau Jungnickel, Gerda
am 09. August	zum 79. Geburtstag	Herr Melzer, Roland
am 10. August	zum 72. Geburtstag	Jungnickel, Hara

Geheiratet haben:

Grohmann, Anke und Kai; OT Hirschsprung
am 19.05.2018



Hartz, Carola und Christian; OT Falkenhain
am 26.05.2018

Müller, Jennifer und David; OT Bärenfels
am 09.06.2018

Vorschau

21.07.2018
Sommerfest
**SOMMERRRODELBAHN
ALTENBERG**

10 - 22 Uhr
SOMMERRRODELBAHN & MOUNTAINCARTS FAHREN

ab 11 Uhr
KINDERSCHMINKEN, BOGENSCHIESSEN
DJ MIT KINDERANIMATION, LASERSCHIESSEN

ab 11.30 Uhr
GRILLSTATION (STEAK UND BRATWURST)

ca. 15.30 Uhr
ENTENRENNEN

ab 16.30 Uhr
KNÜPPELTEIG

ab 18 Uhr
PARTYBAND SEITENSPRUNG

22.00 Uhr
FEUERWERK

Mit freundlicher Unterstützung vom Touristinfo Büro Altenberg und der Sportsollection Altenberg.

URLAUBSREGION **Altenerg** Erzgebirge

ALTENBERG/GEISING

SPORTCOLLECTION THE ACTION COMPANY

Nachtrodeln
AN DER SOMMERRRODELBAHN
ALTENBERG

07.07. bis 22 Uhr
AB 18 UHR KESSELGULASCH ÜBER DEM LAGERFEUER MIT DJ

04.08. bis 22 Uhr
AB 18 UHR LIVEMUSIK MIT ANGELO & WILDSCHWEINGRILLEN

Mit freundlicher Unterstützung vom Touristinfo Büro Altenberg.

URLAUBSREGION **Altenerg** Erzgebirge

ALTENBERG/GEISING

Vorschau

**Sporttage
in Oberbärenburg
mit großem Olympiatag
und Ehrung unserer
erfolgreichen
Olympiahelden**

Zu den Sporttagen in Oberbärenburg gibt es diesmal eine ganz besondere Veranstaltung – den Olympiatag. Hier, so die Idee unseres Bürgermeisters möchten er, der Präsident des BSC Oberbärenburg/Sachsen e. V. und natürlich alle Sportbegeisterten aus Nah und Fern die erfolgreichen Olympiahelden im Bobsport – Francesco Friedrich, Nico Walther und Stephanie Schneider ehren und gleichsam ein Treffen der „Sport-Legenden“ mit Bobanschub durchführen. Kurz nach der Rückkehr aus Südkorea hatten die Sportler so viele Termine, dass hier der Gedanke war, den Sportlern erstmal ein bisschen Ruhe zu gönnen und wir die Ehrung einmal in ganz anderer Form und zu einem späteren Termin vornehmen.

Nun wird aus der Idee Wirklichkeit und am 14. Juli 2018 findet innerhalb des Olympiatages ein großes Kufenspektakel statt. Neben den aktuellen Olympiahelden sind auch viele ehemalige Sportler wie beispielsweise M. Nehmer, R. Bethge, W. Hoppe, H. Czudaj, Ch. Langen, A. Lange, D. Sartor, G. Kohlisch eingeladen um gemeinsam zu feiern aber auch beim Bobanschub gegeneinander anzutreten.

■ **Also, am 14. Juli, ab 14.00 Uhr heißt es für alle Fans:** Auf nach Oberbärenburg. So viele prominente Sportler sieht und erlebt man nicht alle Tage! Lassen sie uns gemeinsam feiern, die erfolgreichen Sportler ehren und uns wieder einmal als das präsentieren, was wir sind – gute und herzliche Gastgeber und eine sportbegeisterte Region, die sich schon auf die Weltmeisterschaften 2020 freut!

13.-15.07.18 OBERBÄRENBURG Sporttage



Freitag 13.07.18

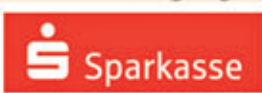
- › 15.00 Uhr · Ortsmeisterschaft im Kegeln
- › 19.00 Uhr · Party im Zelt mit DJ Gunar
- › ca. 21.00 Uhr · Siegerehrung Kegeln

Samstag 14.07. Olympiatag

- › 09.30 Uhr · Skat-Turnier
- › ab 14.00 Uhr · Bunttes Programm für Groß und Klein
Bob-Anschub, Laserschießen, Hüpf- und Kletterburg, Riesenrutsche u.v.m.
- › 15.00 Uhr · Ehrung der Athleten · Wir begrüßen die Bob Teams unserer Olympiahelden Francesco Friedrich, Nico Walther und Stephanie Schneider sowie viele weitere Europa- und Weltmeister
- › 18.00 Uhr · Anschnitt Wildschwein
- › ab 21.00 Uhr · LIVE-MUSIK mit der Rockband „Dritte Tür Links“

Sonntag 15.07.18

- › 11.00 Uhr · Fröhschoppen mit „Die Müglitztal-Musikanten“ · Fußball-Turnier
- › 17.00 Uhr · Übertragung des Fußball-WM-Finales











Anzeige(n)

**Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro**

Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION




Vorschau

URLAUBSREGION **Altenberg** erleben

Waldschänke „Altes Raupennest“

Hutzennachmittag
... zu Ehren von Max Nacke

Sonntag, den 12.08.2018
um 15:30 Uhr
in der Waldschänke „Altes Raupennest“

anlässlich des **60. Todestages** von
unserem Heimatdichter aus Altenberg,

mit „de Geisinger Vogelbeern“
und „de Stübelleit aus Schellerhaa“

13:30 Uhr beginnt eine geführte Wanderung auf den Spuren von
Max Nacke zur Waldschänke „Altes Raupennest“
Treff: Tourist-Info-Büro Altenberg

Anmeldung für die Wanderung unter 035056 - 23993
freier Eintritt in der Waldschänke „Altes Raupennest“
Tischreservierung unter 035056 - 32303

www.altenberg.de

Max-Nacke-Ehrung aus Anlass seines 60. Todestages

Am 8. August 1958 starb unser Heimatsänger und -dichter Max Nacke, der Schöpfer eines der wohl bekanntesten Lieder unserer osterzgebirgischen Heimat, des „Altenberger Bimmelbahns“, im Alter von 75 Jahren. Der Erzgebirgszweigverein (EZV) Geising nimmt dieses Datum zum Anlass für eine Gedenkstunde an seinem Grabstein auf dem Altenberger Friedhof. Heimatfreund Dieter Böttrich, Hirschsprung, wird in einer kurzen Rede Leben und Werk Max Nackes würdigen, der Vorstand des EZV wird ein Gebinde niederlegen. Heimatfreunde, Einwohner und Gäste laden wir zu diesem Gedenken ein:

**am 8. August 2018, 10.00 Uhr,
Friedhof zu Altenberg.**

Erzgebirgszweigverein Geising
Regine Klapczynski
1. Vorsitzende



Max-Nacke um 1950
(Aus: MDR Kultur, Historische
Originalaufnahmen aus dem
Erzgebirge.)

Max Nacke:
„s Altenberger Bimmelbahn!“
(Historische Originalaufnahmen
1941 bis 1951).
CD-Cover 1997 B.T. Music)

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ Veranstaltungen:

Am **14.08.2018, 16.00 Uhr** trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

■ Neuerwerbungen

Belletristik:

Du Mont, Steh ich jetzt unter Denkmalschutz
Falk, Kaiserschmarrndrama
Hennen, Drachenelfen

Kinder- und Jugendbuch:

Pfister, Der Bär, der Hase und das rote Ding
Watt, Paper Party – Die Leidenschaft
Mein großer Naturführer

Sachbücher:

Hahmann, Bergbauwanderungen rund um Freiberg
Populäre sächsische Irrtümer
Moore, Kissen und Bezüge

Hörbücher:

Was machen wir im Sommer

DVD:

Bullyparade – der Film
Wunder

Spiele:

Die Olchis – Kuddel-Knubbel-Knoten

■ Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

Belletristik:

Lind, Kuckuckskind
Rhode, Blutschule

Sachbuch:

Socken häkeln
Reichsbürger – die unterschätzte Gefahr

Kinder- und Jugendbuch:

Schmidbauer, Ostwind 4
Erster Weltkrieg 1914-1918

K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek



Vorschau



4. Zinnwalder Kinderflohmarkt

anlässlich des 56. Vogelschießens von Zinnwald-Georgenfeld

Wann? 4. August 2018 ab 14:00 Uhr

Wo? Sportplatz Zinnwald

Anmeldungen für einen Standplatz bitte bis 29.07.2018 an:

info@sv-zinnwald.de

(Eintritt gilt als Standgebühr)

75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld

Unsere Freiwillige Feuerwehr wurde 1943 gegründet und hat zurzeit 14 Aktive Kameraden. Unser 75. Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, um es gebührend mit allen Kameraden, Einwohnern und Gästen zu feiern.

Dazu laden wir alle am **3. August** auf den Sportplatz nach Zinnwald herzlich ein.

Ab 18:00 Uhr findet ein Wettkampf der Feuerwehren statt.

Ab 19:30 Uhr freuen wir uns, alle zu unserer Feierstunde begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss lassen wir den Abend bei Musik und Tanz gemeinsam mit DJ Silvio Reichel ausklingen.

Am Samstag findet dann das traditionelle Vogelschießen mit Abholung des Königspaares von 2017 statt.

Ab 15:00 Uhr ist eine Technikscha der Feuerwehren auf dem Festgelände geplant.



URLAUBSREGION
Altenberg
Erzgebirge



Flohmarkt



für Kindersachen
und Spielzeug

zum Indianerfest

am **15.07.2018**

im

Wildpark

www.wildpark-osterzgebirge.de

URLAUBSREGION
Altenberg
Erzgebirge



Der wilde, wilde Westen
fängt hinterm

Wildpark an!!!

Am 15.07.2018

ab 11:00 Uhr Ponyreiten

Basteln von Indianerschmuck und
Schminken, der Indianerhüuptling
und die Cowboys bieten euch
Knüppelkuchen am Tipi an.

13:00 Uhr Country – Musik

mit Frank Zapal & Band

14:00 Uhr Linedance

Old Montains-Dancer

15:00 Uhr original

WESTERN-Reiterschow

www.wildpark-osterzgebirge.de

Vorschau

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am Mittwoch, den 18.07.2018, um 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheimes Bärenstein, zum geselligen Beisammensein.

Tipps für "Fit in den Morgen und durch den Tag" gibt uns die Physiotherapie Herbrig.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann den Kleinbus nutzen. Dieser fährt um 13.55 Uhr am Wendeplatz im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Christa Gutte
Seniorenbeauftragte

Liebe Seniorinnen und Senioren Altenbergs!

Am **Sonntag, dem 30. September 2018**, treten in der Schunkelscheune in Hermsdorf die "Allgäuer Bergvagabunden" auf. Die vier Allgäuer sind bekannt für ihren Humor, für ihre tolle Unterhaltung und für ihre wirklich gute Musik, die zum Mitsingen, Zuhören und Schunkeln einlädt. Wir fahren mit dem Bus bis Hermsdorf, erhalten dort neben dem Programm auch ein Mittagessen und können Kaffee trinken. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei mir (31788). Wir nehmen auch gern Nichtsenioren mit, wenn diese sich ebenfalls für dieses tolle Unterhaltungsprogramm interessieren. Alle weitere Informationen erhalten Sie von mir.

Ihre Bärbel Roetsch

Noch eine Information:

Möchte Sie die "verrückten Styroler", Björn und Gerry, live erleben, können Sie mit uns zum Oktoberfest an die Müglitz fahren (mit 1 Übernachtung). Auch hier gebe ich gerne Auskunft, wenn Sie Interesse haben.

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

■ Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 10. Juli 2018: Stammtisch

Beginn: 18:00 Uhr

Thema des Vortrages: „Uranbergbau im Döhlener Becken, ein geschichtlicher Streifzug von der Steinkohlen- zur Urangewinnung“
Vortrag von Dr. Silvio Stute / Freital

Dienstag, 14. August 2018: Stammtisch

Beginn: 18:00 Uhr

Thema des Abends: „Von der Tracht zur Uniform - Die Paradekleidung des sächsischen Berg- und Hüttenmannes im Wandel der Zeit“
Vortrag von Knut Neumann / Freiberg

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2.OG statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2018, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie auch unter: www.knappenverein-altenberg.de

- Änderungen vorbehalten -

Aktuelles aus Schloss Lauenstein

Öffentliche Führung

06.07.2018 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €

Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

SOMMERFRISCHE FERIENWANDERUNG

Familien-Wanderung mit Anja Graul

17.07.2018 | 10.00 Uhr (Dauer ca. 4 Std.) | Treffpunkt im Schloss (Museumseingang)

pro Person: 12,00 € | Kinder 8,00 € | 30,00 € Familien

inkl. Besichtigung der Burgruine und der Stadtkirche

Für wanderfreudige Familien besonders empfohlen!

Eine Wanderung voller Entdeckungen und Überraschungen durch die wunderbare Landschaft des Osterzgebirges rund um Lauenstein: Von wildem Obst, einem tapferen Falken, filigranem Sandstein, Raubrittern, Bergleuten und anderem mehr gibt es unterwegs viel zu erzählen.

Anmeldungen bis Montagabend unter Tel.: 03504 6292778 oder Mobil: 0174 9914509

VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum
19.07.2018 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 €

Thema: Schätze aus dem Kräutergarten

Im gemütlichen Museumsladen und diesmal auch im Kräutergarten erwartet Sie ein halbstündiger Vortrag über besondere Pflanzen aus dem Schlossgarten. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden.

MUSEUMSQUIZ FÜR FERIENKINDER

Di – So | während der Museumsöffnungszeit | Museumseintritt
Fledermaus Laurentia von Lauenstein lädt wissbegierige Ferienkinder

wieder zum kniffligen Museums-Quiz ein. Bei richtiger Lösung erwartet die Kinder ein kleiner Preis.

■ SONDERAUSSTELLUNGEN

SCHUPPIGE SCHÖNHEITEN

Fischporträts in Aquarell von Irina Vennewald
01.07. bis 30.09.2018

Forelle, Hering oder Karpfen – Dr. Irina Vennewald ist fasziniert von der Schönheit der Fische. Seit 2011 porträtiert sie diese Tiere, egal ob Süßwasser- oder Meeresfisch. Viele Jahre arbeitete die promovierte Biologin als Laborleiterin in einem Dresdner Krankenhaus.

Das Zeichnen von Objekten, insbesondere von Tieren gehörte zu ihrem Beruf und brachte die Liebe zum Detail und ein geschultes Auge mit sich. Seit 2010 beschäftigt sich Irina Vennewald in ihrer Freizeit mit Aquarellmalerei: „Während einer Reise nach Kroatien, als alle Häuser ringsherum schon aufs Papier gebracht waren, kam mein Mann vom Angeln mit einem kleinen Schriftbarsch zurück. Seit diesem Tag versuche ich, alles, was Schuppen und Flossen hat, zu malen. Die Farben, die Formen der Fische und ihre Anpassung ans Wasser faszinieren mich bis heute!“



■ **Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein:**
01778 Altenberg | ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr
Montag geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de



Vorschau

Schuppige Schönheiten



Fischporträts in Aquarell von Irina Vennewald

1. Juli bis 30. Sept. 2018

Sonderausstellung im Schloss Lauenstein

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein
Öffnungszeiten: Di – So 10:00 – 16:30 Uhr | Mo geschlossen
www.schloss-lauenstein.de

URLAUSREGION **Altenberg** erleben

Osterzgebirgsmuseum SCHLOSS LAUENSTEIN

Kulturraum
Hohen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge

56. Vogelschießen in Zinnwald-Georgenfeld

03.08.2018 – 05.08.2018

Festprogramm

Freitag 03.08.2018 ab 18.00 Uhr 75 Jahre Zinnwalder Feuerwehr

Samstag 04.08.2018

11.30 Uhr Abholung des Schützenpaares ab 11.30 Uhr Am Huthaus 5
ab 14.00 Uhr Vogelschießen
Platzkonzert mit den „Schmiedeberger Musikanten“

Programm für Jung und Alt:
Große Hüpfburg, Kinderfest mit Kreissportbund, Kisten stapeln,
Kinderschminken, Vogelschießen für Kinder
4. Kinderflohmarkt
Kaffee und Kuchen
19.00 Uhr Krönung der Schützenkönige anschließend
Tanzabend für Jung & Alt
mit DJ Andreas Schmitz

Sonntag 05.08.2018 sportlicher Ausklang

Für das leibliche Wohl am Festwochenende sorgt das Hotel Lugsteinhof aus Zinnwald!

Eintrittspreise:

Erwachsene
Samstag = 4,00 EUR

Kinder (6 bis 14 Jahre)
Samstag = 2,00 EUR

Ermäßigung
mit Kurkarte 0,50 EUR Rabatt

Zinnwald-Georgenfeld



Sommerfest 2018 • 14. Juli 2018 • 11 Uhr

Historische Sammlung Altenberg

Deftiges aus der
Feldküche
und vom Spieß

INFO-> Stefan Schirm Telefon 035056-35206
Christiane Weickert Telefon 0152-34087082

Historische Fahrzeugschau • Führungen • Trödelecke
Ponyreiten • Kinderprogramm • Bier vom Fass
Live Musik „Nick Nail aus Dresden und vieles mehr ...“




Laserschießen mit der
„Sportcollection OHG Altenberg“
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Verkostung
„Kräuterlikörfabrik Altenberg“
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch • www.facebook.com/HistorischeSammlungAltenberg
Am Bahnhof 2 • 01773 Altenberg (ehemaliges Empfangsgebäude der Kleinbahn)

DESIGNED BY FREEPIK.COM

PROMIKNÖPPER FÜRSTENWALDE

präsentieren

Fass Bier
0,4l 2,50€

Cuba Libre
0,3l 4,00€

DJ X-FADE
SA 28.07
2018
AB 20 UHR

Video 2017



Maps Ziel



andere Cocktails
0,3l 3,50€

30 Tannen
Sand

Beach 'n Beats

AM ALTEN SPORTPLATZ FÜRSTENWALDE | 8€ EINTRITT

EN TEIL DES GEWINNES
DER VERANSTALTUNG
WIRD FÜR REGIONALE
PROJEKTE GENUTZT

ZELTEN NEBEN DEM AREAL ERLAUBT
TICKETS LIMITIERT • TICKETVORVERKAUF 7€
TICKETBESTELLUNG AB 11.06.2018 UNTER
BEACHNBEATS@FREINET.DE

URLAUSREGION **Altenberg** erleben

FACEBOOK • VERANSTALTUNG • BEACH 'N BEATS

Vorschau

Man begegnet sich! Grenzüberschreitender Nachbarschafts-Treff vor der böhmischen Kirche in Zinnwald

Am Sonntag, 8. Juli 2018, findet der deutsch-tschechische Nachbarschafts-Treff traditionell vor der Kirche Maria Himmelfahrt in Böhmisches Zinnwald statt. Tschechische und deutsche Nachbarn im Osterzgebirge tauschen sich bei Kaffee und Kuchen aus, lauschen der Musik, erzählen Geschichten, teilen Erinnerungen und entdecken Gemeinsamkeiten. Ab 13 Uhr öffnet das Nachbarschafts-Café seine Pforten. Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Lieblingskuchen mitzubringen und ihn mit Ihrem Nachbarn zu teilen. Für kalte und warme Getränke ist gesorgt. Eine Reihe von Aktions- und Infoständen stehen ab 14 Uhr zur Verfügung. Die Kirche ist während der Veranstaltung geöffnet.

Die Veranstaltung wird von den TeilnehmerInnen des nunmehr 5. deutsch-tschechischen HeuHoj-Camps organisiert. Für sie endet an diesem Sonntag ihr tatkräftiger Einsatz für den Erhalt der Kulturlandschaft Osterzgebirge. Bei der Pflege der Bergwiesen und zahlreichen interessanten Exkursionen haben sie viele Eindrücke gesammelt und sicher viel zu berichten. Der Nachbarschafts-Treff wird von der Grünen Liga Osterzgebirge e.V. und der Stadt Dubí organisiert sowie aus Mitteln des Kleinkampffonds der Euroregion Elbe/Labe gefördert. Mehr Informationen finden Sie auf www.heuhoj.de

Anzeige(n)

Sousedské setkání
Nachbarschafts-Treff
 vor der böhmischen Kirche in Zinnwald / před kostelem na Čínovci




Sonntag / Neděle
8.7.2018
 ab 13 Uhr / od 13 hodin

Bring Deinen Lieblingskuchen mit und verkoste ihn mit Deinem Nachbarn.
 Přines s sebou Tvůj oblíbený koláč a ochutnej jím od sousedů.

Um 13 Uhr eröffnet das Nachbarschafts-Café: Bringe Deinen Lieblingskuchen mit und verkoste ihn mit Deinem Nachbarn. Für Getränke sorgen wir. Die Kirche wird während der Veranstaltung geöffnet.
Ab 14 Uhr stehen kleine Mitmach- und Informationsstände zur Verfügung.

Ve 13 hodin otevírá Sousedské kavárna: Přines s sebou Tvůj oblíbený koláč a ochutnej jím od sousedů. Nápoje zajišťujeme my. Kostel bude po dobu akce otevřen.
Od 14 hodin bude k dispozici malá nabídka informačních a ručodelných stánků.

Weitere Informationen unter / Další informace k akci
www.heuhoj.de

HeuHoj-Camp feiert 5. Jubiläum / HeuHoj-Camp slaví 5. jubileum!

Das Projekt „Grenzüberschreitender Workshop HeuHoj“ wird im Osterzgebirge durch die Initiative der Europäischen Union gefördert. / Projekt „Grenzüberschreitender Workshop HeuHoj“ wird im Osterzgebirge durch die Initiative der Europäischen Union gefördert.





Organisiert von der Grünen Liga Osterzgebirge e.V. und der Stadt Dubí. / Organizováno občanským sdružením Zelená Liga Osterzgebirge a. s. a městem Dubí.

Vorschau

BETRIEBSMEISTERSCHAFT IM CURLING



- Termin:** Sonntag, 04.11.2018
- Ort:** Eishalle „Gründelstadion“ Geising / Erzgebirge
- Siegerprämie:** Wanderpokal, Preise 2. und 3. Platz
- Teilnahme:** Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teams beschränkt.
- Meldeschluss:** 15. Oktober 2018 Das Datum des Posteinganges ist maßgebend.
An Fax: 035056 38922 oder Email: vorstand@geising-curling.de
- Turnierablauf:** Der exakte Beginn wird mit dem Spielplan nach Meldeschluss zugesandt.
Voraussichtlicher Beginn: am 04.11.2018. 09.00 Uhr / Ende ca. 16.30 Uhr
3 Spiele garantiert.
Verpflegung (mittags) wird vom Verein gestellt.

Startgeld: 120,00 € - bitte bis zum 31.10.2018 überweisen

Bankverbindung: 1. SCV Geising der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 850503003011001765 | BIC: OSDDDE81XXX

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Gut Stein!

Meldebogen für Betriebsmeisterschaft 2018

am 04.11.2018

Meldeschluss am 15.10.2018!

Wir melden folgendes Team verbindlich an:

Fax: 035056 38922 oder Mail: vorstand@geising-curling.de

Der Könnner (Verein) darf zwar Skip machen aber nicht die letzten Steine spielen!

Betrieb / Team : _____

Position	Name	Vorname
Skip		
Third		
Second		
Lead		
Alternate		

Kontaktdaten des Teams:

Telefon:	
Email-Adresse:	

Datum : _____ **Unterschrift :** _____

Rückblick

Energiewende?!

Auch bei uns am Skilift Altenberg wird sie umgesetzt. Die Firma Wiegand investiert fast 8000,00 € in eine neue Flutlichtanlage am Skihang. Die mittlerweile in die Jahre gekommenen Lampen wurden durch neueste und moderne LED-Strahler ersetzt.

„Wir sparen damit ab nächsten Winter 65 % Strom bei der Flutlichtanlage“, so Betriebsleiter Manuel Püschel.

Zur Montage in 8 Meter Höhe kam ein Spezialfahrzeug aus Dresden. Diese Hebebühne ist speziell für unebenes Gelände und Berghänge geeignet und dafür ausgestattet.

Nach einer einstündigen Einweisung in das Arbeitsgerät konnte die Firma Elektro-Petzold die Umrüstarbeiten beginnen, und in nur 2 Tagen beenden.

Im Anschluss werden noch überstehende Äste der Bäume entfernt, um im Winter den Ski- und Snowboardfahrern einen lückenlos ausgeleuchteten Skihang zu präsentieren.



Anzeige(n)

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
037208/876100

Rückblick

48h-Aktion 2018 – Ehrenamt rockt

Das diesjährige 48h-Aktionswochenende fand vom 25.-27. Mai 2018 im gesamten Landkreis statt. Der Trägerverbund, bestehend aus dem Pro Jugend e.V., dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. und dem Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital, hatte auch dieses Jahr zu einem Fotoflashmob aufgerufen. Alle Jugendgruppen sollten ein außergewöhnliches Gruppenbild zu ihrem Projekt auf der Facebookseite „48hAktionSOE“ mit dem #Ehrenamtsole posten. Mit dieser Aktion kann nun jeder sehen was für besondere, vielfältige und vielleicht auch ungewöhnliche Aktionen junge Menschen machen. Auch Frau Kati Hille (Beigeordnete des Landrates) war als Schirmherrin am Wochenende mit unterwegs. Im Arbeitsgebiet des Pro Jugend e.V. setzten 382 junge Menschen in 37 Gruppen eigene Projekte um. Es gab 1 Bauprojekt, 2 Beräumungs-/Aufräumprojekte, 18 Renovierungs- / Malerprojekte, sowie 16 Umwelt-/Pflanz- und Anlagenprojekte.



In Altenberg nahm der JC Zinnwald n.e.V. mit 12 engagierten Jugendlichen teil. Von Freitag bis Sonntag wurde das Bushalteshäuschen in Zinnwald gestrichen.

Auch das Team vom Pro Jugend e.V. war an diesem Wochenende im Einsatz. Die Mitarbeiter_innen besuchten die Jugendclubs, übergaben die beliebten T-Shirts und ein Starterpaket, bestehend aus einem Selfie-Stick, gelben Gewebepapier, Mückenspray, Eimer, Handwaschpaste und Müsliriegeln. Zudem dokumentierten sie die Arbeiten der Jugendlichen anhand von Fotos. Eine Urkunde, ein Beutel und ein Pokal erwartet die Jugendlichen noch. Dieser wurde als Auszeichnung für das ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen von den jeweiligen Bürgermeistern gesponsert.



Unterstützt wurde die landkreisweite Aktion von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Bavaria Klinik Kreischau, dem Rotary Club Freital und dem Baumarkt Obi in Bannewitz.

V.i.S.d.P. Pro Jugend e.V.

DAS NEUE A UND O FÜR FAHRRAD-FANS – STONEMAN-ROAD-BIKE-STRECKE – Von A wie Altenberg bis O wie Oberwiesenthal



Im Juni 2018 wurde in Altenberg eine ganz besondere Straßen-Rad-Strecke eingeweiht – die Stoneman-Miriquidi-Road. „Länger, härter, giftiger – ein einzigartiger Ritt auf der erzgebirgischen Pultscholle“, so wird diese tolle Strecke betitelt und beworben. Die Idee war, eine Radstrecke durch's Erzgebirge ins Leben zu rufen. Das ist nunmehr geschafft. Die Strecke zwischen Altenberg und Oberwiesenthal bringt es auf insgesamt 290 Kilometer und 4900 Höhenmeter – durch den tschechischen Egergraben und über den Erzgebirgskamm.

Am 16. Juni 2018 wurde in Zinnwald-Georgenfeld, am Hotel Lugsteinhof (Kammweg-Terrasse), im Beisein von Landrat Frank Vogel (Erzgebirgskreis), Bürgermeister Thomas Kirsten, dem Beigeordneten des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Herrn Heiko Weigel, der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V., Veronika Hiebl, Radsportlegende Olaf Ludwig und

Stoneman-Erfinder, Roland Stauder aus Südtirol, die Rad-Tour eingeweiht und eine der Info- und Stempeltafeln enthüllt.

Frau Hiebl Vorsitzende des Tourismusverbandes Erzgebirge dankte allen Beteiligten für die sehr gute Organisation und würdigte die gute Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden, die an der Strecke liegen. Bei einer kurzen Ansprache an alle Gäste, brachte auch unser Bürgermeister Thomas Kirsten seine große Freude über diese Stoneman-Strecke zum Ausdruck. Ein echter touristischer Zugewinn für unsere Urlaubsregion.

Nach dem Erfolg und der großen Resonanz vom Stoneman Miriquidi Mountainbike, die rund um Oberwiesenthal verläuft, ist für alle Biker die Freude riesen groß, nun auch bis ins Osterzgebirge eine so anspruchsvolle Strecke fahren zu können. Der Stoneman Miriquidi Road kann in Gold (1 Tag), Silber (2 Tage) und Bronze (3 Tage) absolviert werden. Alle Details dazu finden Sie unter <https://road.stoneman-miriquidi.com/> oder Sie erwerben Ihr Starterpaket im Tourist-Info-Büro Altenberg oder im Hotel Lugsteinhof.



Rückblick



Ein großes Dankeschön geht nach... SCHELLERHAU!

Liebe Schellerhauerinnen, liebe Schellerhauer, wir haben bei euch ein herrliches Festwochenende erleben können. Dafür ein großes Dankeschön!

Besonderer Dank geht an Ortsvorsteher Ingo Rümmler mit seinem Ortschaftsrat, die das Fest gemeinsam und professionell vorbereitet, organisiert und durchgeführt haben. Beginnend mit der Festveranstaltung am Freitag, hier geht auch ein großes Dankeschön an Pfarrer Keller, der in seiner Ansprache wirklich alle Beteiligten in seinen Segen einbezog, über den wirklich grandiosen Festumzug zur Geschichte Schellerhaus unter Federführung von Kathrin Ulbricht, bis hin zu den vielen, vielen unterschiedlichen Programmen am gesamten Wochenende, es war schön bei euch!

Wir wünschen euch, bewahrt euch den Schwung und den Zusammenhalt und ihr könnt sicher sein, auch in 475 Jahren kann in Schellerhau noch gefeiert werden!



Ein wunderbares und erlebnisreiches Festwochenende ist zu Ende!

An dieser Stelle möchten wir DANKE sagen. Danke an alle Organisatoren, Helfer und Mitstreiter, ohne die dieses Fest in solch einem Rahmen nie hätte stattfinden können. Danke an alle Gäste aus nah und fern, Freunde und Nachbarn, die mit uns gemeinsam gefeiert haben und dazu beitrugen, dass wir noch lange an tolle Stunden zurückdenken dürfen.

Danke an alle Sponsoren und Unterstützer, dem gesamten Catering-Team, denn ohne euch wäre das Fest sicher nicht zu dem geworden, was es zum Schluss war!

Danke an alle Künstler, Showacts, Akteure – ihr wart wunderbar und äußerst unterhaltsam! Und Danke an alle Schellerhauer Vereine für ihr ehrenamtliches und fantastisches Engagement!

Wir sind stolz auf unsere Gemeinde und dankbar, ein so großartiges Jubiläum gefeiert zu haben! Ein besonderer Dank geht auch noch an unsere lieben Freunde aus Auggen, die 3 Tage lang selbstlos und unermüdlich den „Winzler Keller Auggener Schäf“ repräsentiert und dessen köstliche Weine ausgeschenkt haben, welche ausgezeichnet bei den Gästen ankamen.

Die Schellerhauer sind wieder ein Stück näher zusammen gerückt, und das ist mit der größte Erfolg des Festes.



Rückblick

Schellerhauer Kindergarten macht seine Kinder stark

Den Erzieherinnen des Zwergenhaus'1 liegt die Zukunft ihrer Schützlinge sehr am Herzen. Deshalb bemühen sie sich unentwegt, um zusätzliche Programme für die Kinder um sie für das Leben vorzubereiten. In diesem Zusammenhang haben sie an einer Ausschreibung der IKK classic teilgenommen und tatsächlich vor ca. einem Jahr gewonnen. Das Programm nennt sich „Die Kleinen stark machen“ und es soll die Themen Ernährung und Bewegung spielerisch näher bringen. Geschulte Fachkräfte der Krankenkasse begleiten die Kita's über mehrere Monate. Sie sprechen über GUT und Schlecht und wie man lange ein gesundes Leben führen kann. So werden die Kinder mit praktischen Koch-einheiten und wertvollen Tipps für das weitere Leben „stark gemacht“. Damit es ein längerfristiges Ergebnis gibt, wurden die Eltern auch mit eingebunden. Gemeinsam wurde gegessen, Themen erarbeitet und damit es zu Hause weiter mit der gesunden Ernährung gehen konnte, gab es viel Infomaterial mit.



Carolyn Rümmler

Wir sind 70!

Natürlich nicht wir Kinder, sondern unser Kindergarten „Villa Waldwichtel“ in Kipsdorf.

Am Freitag, dem 15.06.2018, feierten wir gemeinsam mit unseren Eltern und unseren Gästen.

Mit einem fröhlichen Lied begrüßten wir alle und bedankten uns gleichzeitig bei den Eltern für die geleistete Hilfe im vergangenen Jahr. Viel Spaß hatten wir mit dem Clown „Pipifax“ und seinen Freunden: einem Hund, einer Ente und einem Jongleur...! Auch unsere Jenny durfte mit auf der Bühne stehen und eine Marionette führen. Danach konnten wir uns an einem leckeren Kuchenbuffet bedienen, welches unsere Muttis mit vielen Ideen vorbereitet hatten: Lollis aus Kuchenteig, Hefezopf, Muffins, usw.! Im Hort hatten die Hortkinder eine kleine Galerie hergerichtet und Führungen wurden von den Hortwichteln übernommen. Natürlich lagen unsere Chroniken aus, mit Bildern von den Anfängen bis zur heutigen Zeit. Einige Eltern fanden sich oder Angehörige darin wieder. Wir freuten uns besonders, dass unsere Hauptamtsleiterin Frau Weise und unser Ortschaftsratsvorsitzender Herr Gericke da waren. Sie kamen nicht mit leeren Händen. Wir konnten uns über neue Laubrechen und einen Basketballkorb freuen. Auch Frau Bülow und Frau Otys von der Gesamtleitung feierten mit uns. Es war für uns Kinder und Erzieher der „Villa Waldwichtel“ ein schöner Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön nochmal an unsere Eltern. Ihr seid toll!

In Anlehnung an unser Lied enden wir mit: „Hallo, hallo, schön das ihr da ward, Hallo, hallo, schön das ihr da ward!“

Eure Waldwichtel



Ausgabe des Abiturzeugnisses 2018

Den krönenden Abschluss der Schulzeit stellt an der Außenstelle Altenberg des „Glückauf“-Gymnasiums die Abiturfeier dar.

Im festlichen Ambiente im Hotel in Dresden konnten am 23.06.2018 insgesamt 42 Abiturientinnen und Abiturienten gemeinsam mit Eltern, Verwandten und Lehrern, die ihnen während der anstrengenden Prüfungszeit zur Seite standen, die Früchte ihrer Arbeit ernten. Im Mittelpunkt stand die feierliche Überreichung der Abiturzeugnisse; umrahmt – nebst Auszeichnungen, Reden, Ansprachen und Danksagungen – von einem sehr schönen Programm, das die Abiturientinnen und Abiturienten selbst zusammengestellt haben. Die besten Leistungen im diesjährigen Abitur waren einmal die 1,1, zweimal die 1,4 und zweimal die 1,5.

Folgende Schülerinnen und Schüler erhielten mit dem Abiturzeugnis die Hochschulzulassung für ein Studium:

Allwelt, Marie	Kretschmer, Sophie
Bellmann, Nico	Lehrig, Celine
Braune, Paul	Lodl, Anne-Kathrin
Büchner, Elena	Maaß, Tobias
Döring, Maria	Menzer, Abigael
Friebel, Jasmin	Möritz, Anika
Fritsch, Annemarie	Mühle, Robin
Gabber, Benjamin	Nestler, Laureen
Grande, Moritz	Pittschart, Lavinia Yasmin
Grießbach, Luise	Potscher, Victoria
Gutte, Jelisaveta	Schäfer, Anja
Hartig, Nora	Schmiade, Paula
Herklotz, Anna-Sophie	Schmidt, Tim
Hickmann, Sten	Starke, Linda
Hofmann, Mika	Tiebel, Jessica
Jungnickel, Benny	Vogt, Johanna
Klemm, Nico	Voigt, Ramón
Kolde, Elias	Warschau, Sarah-Marlen
Kreher, Robby	Wild, Stefanie
Kreher, Susanne	Wolf, Luisa



Für die zukünftigen Aufgaben wünscht das „Glückauf“-Gymnasium Altenberg allen Abiturientinnen und Abiturienten maximale Erfolge.

René Jarosch, Oberstufenberater

Rückblick

Oma-Opa-Tag im Kindergarten Liebenau

Am 08.05.18 haben die Kinder vom Kindergarten Liebenau alle Omas und Opas zum jährlichen Oma-Opa Tag eingeladen. Unter dem Thema „Wir wollen Danke sagen“ führten die Kinder ein buntes Programm auf.

Die Kinder der kleinen Gruppen haben gesungen und getanzt und die große Gruppe hat das Märchen vom „Wolf und die 9 Geißlein“ vorgeführt.

Alle waren beigeistert und die Kinder erhielten viel Applaus.

Danach gab es für alle selbstgebackenen Kuchen und Kaffee und damit ging ein schöner Nachmittag zu Ende.

Ein großer Dank an alle Helfer und Muttis für die selbstgebackenen Kuchen und natürlich an Frau Grahl, Frau Dietrich und Frau Eisold die das tolle Programm mit den Kindern einstudiert haben.

Katja Lorenz



Unser Spielwald hat ein neues Gesicht!

Der Spielwald der Falkenhainer Kita-Kinder sah nicht mehr schön aus. Der Zahn der Zeit hatte genagt und die Stürme der Wintermonate haben ihr übriges getan.

Der Sportgruppe von Falkenhain kam da eine super Idee. Gemeinsam mit Männern aus dem Ort und Umgebung machten sie sich dran, den Spielwald neu zu gestalten.

Es wurden Baumstämme organisiert, für Zeltstangen zu recht gemacht und gebunden.

Nun konnten 3 neue Zelte aufgestellt werden. Davor wurde der Wald ordentlich gefegt! Die Zelte wurden mit Gardinenstoff und Folie neu bespannt. Mühevoll wurde ein Zelt sogar aus Weide geflochten.

So, der Hauptteil war geschafft. Aber die „Futterkrippe“, der beliebte Pausenplatz der Kinder, was wird mit der? Kurz entschlossen wurde mit dem Revierleiter telefoniert und dieser war sofort bereit das defekte Dach zu erneuern. Die Waldarbeiter kamen schon 4 Tage später und nagelten neue Bretter auf die „Futterkrippe“. So, jetzt noch bunte Wimpel als Abgrenzung für die Kinder spannen und das Werk ist vollbracht! Am Kindertag organisierte unsere Senioren-



gruppe eine „Schnipseljagd“ mit dem Ziel Spielwald! Das war eine Überraschung, als die Kinder ihren neuen Spielwald sahen. Mit Freude nahmen sie die neuen Zelte in Besitz. Eine kleine Trink- und Obstpause bei der neuen „Futterkrippe“ durfte natürlich nicht fehlen. Also, der Sportgruppe, allen Beteiligten und Sponsoren ein ganz, ganz herzliches Dankeschön für die Neugestaltung unseres Spielwaldes! Unsere wöchentlichen Waldtage werden uns nun noch mehr Freude bereiten.

Danke sagen alle Kinder und Erzieherinnen der Kita Falkenhain



Rückblick

Kindertag 2018 Ein Paar Kilogramm „Play-Doh“-Knete für unsere „Käfer“

Auch in diesem Jahr bekommen unsere Kinder der Käfergruppe im Geisinger Kindergarten wieder ein kleines Präsent. In diesem Jahr überreichte der Nachwuchs, Jamie Skladny, der Firma TEAM WORK den Kindern ganze 5 kg farbenfrohe Spielknete von Play-Doh für viel Spaß in der Gruppe. Dem kreativen Gestalten von lustigen Figuren steht nun nichts mehr im Wege.

Besonderer Dank gilt auch dieses Jahr wieder den Betreuern/innen der Käfer.

Unser Kindertag im Uhrenmuseum Glashütte

Zum Kindertag ist unsere Klasse 3a der Grundschule Altenberg mit dem Zug nach Glashütte gefahren. Vom Zugbegleiter der Stadtbahn bekamen wir ein kleines süßes Geschenk. Welch eine Freude. In Glashütte angekommen, machten wir uns auf den Weg ins Uhrenmuseum. Anhand eines Fotos auf dem Bahnhof sollten wir das große Gebäude in der Stadt finden. Das gelang uns mit so vielen Augen auch ganz schnell.

Frau Abram nahm uns dort in Empfang. Zuerst haben unsere Sachen in die Garderobe gehängt und dann durften wir uns die astronomische Kunstuhr von Herrmann Goertz im Foyer anschauen. Wie viele verschiedene Dinge diese Uhr anzeigen kann, erfuhren und erforschten wir mit Frau Abram.

Dann mussten wir alle fünf Sinne aktivieren, denn wir haben Zeit mit zwei Bananen gehört, geschmeckt, gefühlt, gerochen und gesehen. Die Erwachsenen in unserer Gruppe fanden diese Erkenntnis besonders schön: „Je älter etwas wird, umso süßer wird es.“ (hier die Banane) Ob das wohl auch für sie gilt?

Wir erfuhren noch viel mehr über die Geschichte der Uhrenherstellung und des Museums. Früher wurde das Gebäude als Uhrmacher-



und später als Ingenieurschule genutzt und seit Mai 2008 ist es ein Museum. Beim Rundgang haben wir mit der beleuchteten Wendeltreppe als Ausgangspunkt mit der Zeitreise durch das Museum begonnen. Im Uhrzeigersinn erreichen die Besucher das Obergeschoss über 24 Treppeinstufen, die die Stunden des Tages darstellen. Danach konnten wir viele verschiedene Uhren sehen, wie z. B. goldene Taschenuhren, über 200 Armbanduhren und alte Pendeluhrn. Besonders wichtige Teile der Uhren durf-

ten wir sogar anfassen: die Krone, die Feder, und die Unruh spielten wir sogar. Zum Anschauen der kleinen Schrauben brauchten wir eine Lupe.

Am Ende des Rundganges schauten wir einem Uhrmacher bei der Arbeit zu. Mit einem kleinen Geschenk zum Kindertag beendete Frau Abram die Führung in diesem wunderschönen Museum.

Ganz herzlich bedanken wir uns deshalb bei ihr und den Mitarbeitern des Uhrenmuseums Glashütte für diesen besonderen Tag.

Aron und Philipp aus der Klasse 3a

Chorkonzert und Kräuterkunde im Lauensteiner Schloss



Am 28.05.18 luden die Chorkinder der Lauensteiner Grundschule zu einem Frühlingskonzert in den Wappensaal des Schlosses ein. Vorher präsentierten die Kinder der Kräuter AG ihre Produkte. Da gab es Kräutereisig und Kräutersalz zum Mitnehmen und viele leckere Köstlichkeiten zum Probieren.

Alles hatten die Kinder selbst unter der Anleitung von Frau Gelbrich hergestellt. Nach dem sich die Gäste an den leckeren Köstlichkeiten gestärkt hatten, fanden sich alle im Wappensaal ein. Hier erwartete die Zuschauer ein fröhliches und mit viel Begeisterung aufgeführtes Frühlingskonzert. In ihren Liedern, Gedichten und kleinen Sketchen erzählten und sangen die Kinder über die Freuden, welche der Frühling für uns bringt. Unterstützt wurden sie dabei von Laura und Luisa Wolf, die mit ihren Instrumenten die Kinder begleiteten. Der anhaltende Beifall zeigte, welchen großen Anklang das Konzert bei den Besuchern fand.

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder der Kräuter-AG und deren Leiterin Frau Gelbrich, an unsere Chorkinder und Frau Wolf mit ihrer Familie für diese tolle Veranstaltung.

„Zurück ins Mittelalter“ lautete das Motto am Kindertag in der Grundschule Lauenstein

Zum Kindertag am 1. Juni erschienen die Lauensteiner Grundschüler wie immer ohne Ranzen. In diesem Jahr kamen Schüler und Lehrer jedoch im Kostüm. Als Ritter und Burgfräulein eroberten sie das Lauensteiner Schloss. Frau Gelbrich und ihre Mitarbeiter hatten 10 verschiedene Stationen vorbereitet, an denen die Kinder etwas über das Leben der Menschen im Mittelalter erfahren konnten. So lernten sie mittelalterliche Tänze, schossen mit der Armbrust, hörten Rittergeschichten, probierten sich in ritterlichen Wettkämpfen und Spielen aus oder lernten etwas über das Handwerk im Mittelalter. Richtig gruselig wurde es dann im Gefängnis. Doch die Suche nach der Schatzkiste ließ die Kinder ihre Angst schnell vergessen, denn es erwartete sie eine süße Belohnung. Zwischendurch gab es für alle noch eine Stärkung, jedes Kind bekam eine Brezel, ein Würstchen und ein Getränk. Für diesen erlebnisreichen Vormittag bedanken wir uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern des Lauensteiner Schlosses und den Lehrern der Grundschule.



Rückblick

Im Bergzirkus „Altorino“, ein gemeinsames Projekt der Grundschulen von Altenberg und Hermsdorf



Am Dienstag, dem 22. Mai 2018 haben die Artisten vom „Projektzirkus Probst“ mit viel Unterstützung der Eltern das Zirkuszelt aufgebaut. Am Mittwoch haben wir uns in der Schule getroffen, frühstückten dort und anschließend sind wir ins Zirkuszelt gegangen. Dort begrüßten wir auch die Hermsdorfer Grundschüler. Die Artisten begrüßten uns mit einem kleinen Programm. Danach war es auch schon so weit. Es begann das erste Training. Die einzelnen Gruppen übten mit viel Eifer bis zum Mittag. Der Donnerstag startete mit der zweiten Probe. Wir gaben uns alle viel Mühe, die Nummern schnell zu lernen, denn am Abend dieses Tages war schon Premiere. Das Zelt war richtig voll, so viele Leute wollten

unsere Vorstellung sehen. Unsere Eltern und Verwandten waren sehr stolz auf uns und klatschten viel Beifall. Darüber waren wir sehr froh und freuten uns auf den nächsten Tag. Am Freitag ging es weiter. Am Vormittag hatten wir Unterricht zum Thema „Zirkus“. Am Nachmittag haben sich alle an der Schule getroffen, es wurden die Kostüme angezogen und die Clowns geschminkt. Kurz nach 17 Uhr begann die zweite Vorstellung. Diese wurde auf DVD aufgenommen, damit wir uns hinterher das ganze Programm noch einmal anschauen können. Wieder hatten die Kinder viel Spaß, als Tüchertänzer die Vorschulkinder, die Clowns, die Seiltänzer, die Hühner- und Hundecompteure, die Trapezartisten, die Zauberer und die Akrobaten. Das Publikum jubelte und es freuten sich alle auf die letzte Vorstellung am Samstag. Wieder kamen ganz viele Leute und bewunderten unser künstlerisches Können. Uns hat es an allen Tagen sehr viel Spaß gemacht und wir fanden neue Freunde aus der Grundschule Hermsdorf. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, unseren Eltern, Frau Renner und allen anderen lieben Lehrern, die uns dieses tolle Projekt ermöglichen.

Alina und Luisa aus der Klasse 3a der Grundschule Altenberg



An der Außenstelle in Altenberg feiern die Abiturienten

Manchmal muss man eben auch mit einer Tradition brechen, um seine Kreativität entfalten zu können. So geschah es auch am 07.06. in Altenberg. Da unsere schöne große Sporthalle im Zuge der Bauarbeiten für umfangreichere Events gesperrt ist, mussten sich die Zwölfer eine Ausweichmöglichkeit für ihre Abschlussveranstaltung suchen. Gefunden wurde eine romantische Freifläche hinter dem Internat. Hier versammelten sich alle Schüler und viele Lehrer des Gymnasiums bei strahlendem Sonnenschein, um mit den Großen zu feiern. Die hatten sich in diesem Jahr das Motto „Bauarbeiten und Bauarbeiter am Gymnasium“ ausgedacht. So wurde aus dem Platz eine Baustelle, auf der Lehrer und Schüler in ganz speziellen Disziplinen gegeneinander antraten – mit Schaufel, Helm und Schubkarre.

Am Ende konnten wir die Abiturienten würdig in ihre letzte längere Sommerpause verabschieden, bevor sie dann in ein paar Monaten sicher vom „Ernst des Lebens“ eingeholt werden.

i.A. K. Fritzsche

Fotos: S. Thomas



Rückblick

Altenberg hat einen neuen Schützenkönig



Alljährlich feiern die Mitglieder der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V. über Pfingsten ihr traditionelles Schützenfest. Das Fest beginnt immer mit dem großen Schützenumzug durch Altenberg. Der Umzug mit den befreundeten Schützenvereinen sowie dem Knappenverein und der Feuerwehr aus Altenberg lockt viele, viele Gäste an

die Straße, die sich darüber freuen, dass es noch Vereine gibt, die sich ehrenamtlich der Traditionspflege verschrieben haben und deshalb die Umzugsteilnehmer in ihren Uniformen und ihrem Habit auf das herzlichste begrüßen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Vorsteher Stefan Schirm auf dem Festplatz gab es im Festzelt Musik, Kaffee, Kuchen und Tombola und die Vereine kämpften beim Mannschaftspokalschießen um die begehrten Pokale. Alle verlebten einen gemütlichen und fröhlichen Nachmittag. Der Pfingstsonntag beginnt dann mit dem Weckruf und der letzten offiziellen Amtshandlung des scheidenden Schützenkönigs – er lädt die Schützenschwestern und Schützenbrüder zum Frühstück ein – und geht dann mit einem Frühschoppen im Festzelt weiter, bis dann das Königsschießen der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V. und das Gästevogelschießen beginnt. Wie immer gestalteten sich diese Wettkämpfe sehr spannend und nach mehreren Stunden bejubelten die Altenberger Schützenschwestern und Schützenbrüder ihren neuen König – Lothar Petzold! Gästeschützenkönig wurde Enrico Kockrow aus

Cottbus. Und nun konnte endlich gefeiert werden – bei toller Live-Musik wie immer ziemlich ausgelassen und lange. Lieber Lothar, wir wünschen dir eine schöne und erfolgreiche Amtszeit!

Ein großes Dankeschön geht an all unsere Unterstützer und Förderer, die es uns „Ehrenamtlern“ erst ermöglichen ein solch großes Fest zu organisieren und durchzuführen.

Von Jahr zu Jahr gestaltet sich dies immer schwieriger und komplizierter. Deshalb ist es schön, solche Partner wie die Fa. K & K Hinze oder das Hotel Lugsteinhof an unserer Seite zu wissen.

Kerstin Heymann,

i. A. der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V.



75-Jähriges Feuerwehrjubiläum von Löwenhain am 18. bis 20. Mai 2018 Kleines Dorf – hoch hinaus

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Löwenhain bereiteten ihr 75-Jähriges Jubiläum seit der Gründung 1943 schon seit Herbst 2017 vor. Musik, Gastronomie und Zelt waren somit geklärt. Die Bereitschaft zur Durchführung auf dem Gelände der Löwenhainer-Hoch- und Tiefbau GmbH lag auch vor, vielen Dank! Somit konnte nach weiteren Vorbereitungen die Feier des Jubiläums vom 18.05.-20.05.2018 losgehen.

Am Abend des 18.05.2018 trafen sich die Kameraden, Einwohner und Gäste aus den umliegenden Orten zum Bieranstich mit Diskonterhaltung durch den Kameraden Peter Vogel.

Für den Sonnabend standen mehrere Programmteile bevor.

Es gab eine Fotoausstellung von Feuerwehrereignissen, eine Feuerwehrtechnickschau durch die umliegenden Wehren und Vorstellung des Deutschen Roten Kreuzes. Die Jugendfeuerwehr Lauenstein-Altenberg zeigte für alle Kinder und Erwachsenen eine interessante Löschübung an einem brennenden Papp Haus. Vielleicht sind einige neue Feuerwehrmitglieder der Zukunft unter ihnen.

Der Feuerwehrwettkampf mit einigen Wehren der Stadt Altenberg war zeitlich etwas kürzer als geplant. Somit konnte nach dem Ernst der Übungen noch ein Spaßwettbewerb durchgeführt werden. Die zahlreichen Zuschauer spendeten reichlich Applaus und die Teilnehmer freuten sich über ihre Siege und Platzierungen. Es gab zur Siegerehrung Urkunden und Präsente für alle. Während die Erwach-



senen sich den Feuerwehren widmeten kamen die kleineren Kinder auf der Hüpfburg, beim Basteln und Schminken nicht zu kurz. Alle hatten voll zu tun, auch die Bewirtung mit Speisen und Getränken war in vollem Gange. Aber was wäre ein Feuerwehrjubiläum ohne Festkommers und Feuerwehrball. Für 19.00 Uhr waren die Gemeindefeuerwehren und Einwohner recht herzlich eingeladen. Die Einla-

Rückblick

dungen wurden sehr gut angenommen. Das Zelt war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das war für die Feuerwehr ein Zeichen der Ehre und Anerkennung. Wehrleiter Roy Adloff begrüßte alle Kameradinnen, Kameraden, Einwohner und Gäste, wie die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Dr. Schilka und Herrn Krause vom Feuerwehrverband.

In seiner Ansprache zeigte er auf, wie die Arbeit der Feuerwehren gegenwärtig ist. Welche Probleme auftreten und wie notwendig die Ortsfeuerwehren sind. Die Brände sind zwar zurückgegangen, aber Hochwasser, Sturm, Unwetter und Verkehrsunfälle sind die Gegenwart.

Das setzt aber auch voraus, dass die Kameraden allseitig ausgebildet sind und die neueste Technik vorhanden sein muss. Er dankte den Kameraden mit dem Feuerwehrgruß: Einer für alle – alle für einen – Gut Wehr. Kamerad Roland Aehnelt schloss sich dem an und gab einen interessanten Rückblick über die Geschichte des kleinen Dörflein's Löwenhain, über die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr 1943 und die weiteren Geschehnisse mit allen Höhen und Tiefen, Feierlichkeiten und Ereignissen bis in die heutige Zeit. Dem lauschten alle sehr gespannt und dankten mit Beifall.

Anschließend gratulierten die Gäste Frau Dr. Schilka, Herr Krause und die Gastwehren zum Jubiläum und bedankten sich für die Einladung.

Es folgte die Auszeichnung für langjährige Tätigkeit in der Feuer-

wehr. Das rührte besonders die Kameraden mit 50- und 60-jähriger Mitgliedschaft.

Der anschließende Tanzabend mit den „Dörfnern“ und der Tombola führte bis weit in die Nacht hinein. Die Wirtsleute vom „Schauhübel“ hatten alle Hände voll zu tun, der Bierhahn war immer auf. Ja, man kann auch auf dem Dorf gemütlich feiern.

Der Sonntag begann mit dem Auftritt der Rehefelder-Schalmeykapelle und der Eröffnung des Kuchenbasar. Aber das war noch nicht das Ende. Alle wollten hoch hinaus und die Heimat mal von oben sehen. Der Hubsteiger der Feuerwehr Dippoldiswalde demonstrierte seine Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Varianten. Anschließend ging es in verschiedenen Höhen hoch hinaus. Die gute Sicherungstechnik erlaubte es und man bekam ein Gefühl wie die Feuerwehrleute im Einsatz gefordert werden.

Ja, so ein Fest kann die Feuerwehr nicht aus eigenen Mitteln organisieren. Sie ist auf die Mitarbeit von Sponsoren und Helfern angewiesen.

Deshalb möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Löwenhain auf diesem Wege ganz herzlich bei der Stadt Altenberg, den Sponsoren, Einwohnern und Helfern bedanken!

*Hildegard Adloff,
Heimat- und Feuerwehrverein Löwenhain*

Schützenfest in Geising

Traditionell feierte die Privilegierte Schützengesellschaft Geising e.V. vier Wochen nach Pfingsten am 15. und 16.06.2018 ihr Schützenfest. Am Freitag erfolgte der Bieranstich im Sportgarten mit dem Ausschießen des Schützenkönigs 2018. Beim feierlichen Festumzug durch Geising am Samstag wurde die Geisinger Schützengesellschaft, mit ihrem Schützenkönig Sieghart Grieser voran, von den befreundeten Schützengesellschaften aus Altenberg, Lauenstein, Liebenau, Breitenau/Börnersdorf, Glashütte und Dittersdorf sowie der Freiwilligen Feuerwehr und der Blasmusikgruppe „Doubravanka“ aus Teplice begleitet. Nach dem Festumzug, der im Geisinger Sportgarten endete und einstimmenden Worten durch den Vorsitzenden Peter Thomas, gab es tolle Stimmung beim Platzkonzert mit „Doubravanka“ und der „Hausmusik Krause“ im Festzelt. Dabei konnte man sich mit Leckerem vom Holzkohlegrill und hausgemachten Kuchen stärken. Es gab auch die Gelegenheit, sein Können mit dem Luftgewehr in verschiedenen Alterskategorien unter Beweis zu stellen.

Den Höhepunkt bildeten die Auszeichnungen von besonders erfolgreichen Schützenbrüdern und die Verkündung des neuen Schützenkönigs 2018. In diesem Jahr wurde wieder einmal Petra Werner zur Schützenkönigin gekrönt. Beim abschließenden Lagerfeuer klang das Schützenfest in geselliger Runde aus.

Die Privilegierte Schützengesellschaft Geising e.V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Schützenfrauen, Schützenbrüdern, Schützengesellschaften und der Freiwilligen Feuerwehr sowie allen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken, die maßgeblich zum Gelingen des schönen Festes beitrugen.

Ein besonderer Dank gilt den Altenberger Schützenbrüdern, die für uns böllerten.

Privilegierte Schützengesellschaft Geising e.V.



Rückblick

Sommersportlerfasching mit Pfiff 2018 – Eine Nachlese



Der Chefkoch mit seinen „Lehrlingen“

Der Sommersportlerfasching 2018 organisiert vom TSV Bärenstein ist Geschichte. Bei viel Spiel, Spaß und Musik feierten die Sportler vom TSV Bärenstein mit ihren Gästen das vergangene Wochenende.

Im Rahmen der 6. Firmenmeisterschaften nahmen insgesamt acht Mannschaften aus ortsansässigen Firmen den „Kampf“ um den Titel auf. Bei nicht so ganz ernst gemeinten Spielen wurden die Mannschaften von ihren Unterstützern lautstark angefeuert. Eine unbe-stechliche Jury stoppte Zeit und vergab Punkte. Bei den Spielen war Geschicklichkeit, Koordination und Reaktionsvermögen der Teilnehmer gefragt. Höhepunkt bei den Spielen war zweifellos das „entschärfen von Wasserbomben“ mit einer Schaufel. Kaum eine Hose blieb bei den Aktiven dabei trocken. Als Sieger dieses Abends konnte sich das Team der Firma Metallverarbeitung Greif feiern lassen. Die Mannschaften der Karl Naumann GmbH, der Präzisionsmechanik Herbrig GmbH, der Leuteritz GmbH, der GUROFA GmbH, der Gebäudereinigung Mühle GmbH, die „Heißen Scheren“ vom Salon Annett Mühle belegten die Plätze. Ein rundum gelungener Abend! Danke dem Moderator Holger Menzer und den Spieleerfindern Hermi und Adake. Während am Sonnabendvormittag auf dem Handballplatz insgesamt sieben Kinder- und

Jugendmannschaften um den Turniersieg kämpften, stieg bei den Narren vom TSV das Lampenfieber auf den 46. Sportlerfasching. Das Thema „Ein Göttliches Bärenstein“ wurde sinnbildlich umgesetzt. So führte Karel Gott mit seiner Biene Maja durch das fast 2 stündiges Programm. In vielen Sketchen wurden „göttliche“ Probleme der Stadt Altenberg auf die Schippe genommen. Traditionell zeigten sich die Damen vom E-Ballett in einem optisch sehr ansprechenden Look, in diesem Jahr natürlich sehr göttlich. Krönender Abschluss wie immer das Männerballett vom TSV in einer sehr ansprechenden Choreographie von Fanny Mühle. Am Sonntagvormittag wurde gekocht und dass mal etwas anders als gewohnt. Unsere Kinder kreierten unter der Leitung vom Chefkoch Thomas Gottschalk schmackhafte und vor allem gesunde Gerichte für die Muttis, Vatis, Omas und Opas. Dabei kamen vorrangig einheimische Produkte und Zutaten zum Einsatz. Durch Bewertung von einer sachkundigen Jury wurden die Sieger in verschiedenen Altersklassen gekürt. Anschließend brachte „Das Sachenkind Friedlinde“ Stimmung in das Festzelt. Ihr humorvoller Kindermund hat die Lachmuskeln der Zuschauer sehr strapaziert. Bei Kaffee und Kuchen klang das Wochenende. Das Organisations-Team bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren für die großartige Unterstützung.

Besonderer Dank gilt Ellen Bobe, die unter hohen persönlichen Einsatz maßgeblich am Erfolg des Wochenendes Anteil hat.

Matthias Naumann, Organisations-Team



Das große Abschlussbild

Rückblick

Handballfest im Leitengrund

Am Sonnabend, den 09.06.18 fand auf dem Handballplatz in Bärenstein ein Jugendpokalturnier anlässlich 55 Jahre Handball in Bärenstein statt. Insgesamt 7 Kinder- und Jugendmannschaften standen sich bei tollen, wenn auch fast zu warmen, äußeren Bedingungen im sportlichen Wettstreit gegenüber. Bei der weiblichen Jugend C hatten sich die Mädchen vom TSV Bärenstein die Mannschaften aus Weinböhla und Ruppendorf eingeladen. Man kannte beide Mannschaften aus den Spielen in der Hallensaison, aber Freiluft-Handball ist doch etwas speziell. Am Ende setzten sich die Gäste aus Weinböhla im Dreier-Vergleich souverän durch und nahmen den Pokal mit nach Hause. In einem engen und spannenden Rückspiel setzten sich letztlich die Gastgeberinnen durch und belegten den 2. Platz. Der männliche Nachwuchs hatte sich die Vertretung vom SV Medizin Bad Gottleuba zum sportlichen Vergleich eingeladen. In 4 Spielen gegeneinander wollte man gegen den spielerisch starken Gegner vor heimischem Publikum zeigen, dass die gute Hallensaison kein Zufall war. Trotz sichtbarer Bemühungen setzten sich die

Gäste in allen 4 Vergleichen durch und nahmen den Pokal mit ins Gottleubatal.

Ihren ersten sportlichen Wettkampf überhaupt bestritten die Minis des TSV Bärenstein. Die gemischte Mannschaft aus Jungs und Mädchen im Alter zwischen 7 und 10 Jahren schlug sich in ihrem ersten Spiel nach einem halben Jahr Training sehr beachtlich. Gegen die schon etwas „wettkampferfahreneren“ Gäste aus Gottleuba zeigten die Minis teilweise schon sehr gelungene Aktionen und konnten auch einige Torerfolge erzielen. Für beide Teams war das ein echtes Highlight und für die begeisterten Zuschauer ebenso. Am Ende des Tages freuten sich die Handballer des TSV, auch durch die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern, Aktiver und der Familie Borschütz, über ein gelungenes Handballfest im Leitengrund. Da das Jugendturnier im Rahmen des Sportlerfaschings mit dem Thema „Göttliches Bärenstein“ stattfand, hatte auch der Wettergott ein Einsehen und schickte die ersten Regentropfen erst zur Erde als die letzten sportlichen Entscheidungen gefallen waren. Es war eben alles ziemlich genial.



Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Wir bieten Unterstützung im Alltag, damit Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.

■ Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z. B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an! Außerdem freuen wir uns über jeden ehrenamtlichen Helfer. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns bitte an.

■ Veranstaltungen im Monat Juli

Unsere Seniorenveranstaltung im Juli beinhaltet - wie gewünscht wird - Spiele, Basteln oder Knobeln/Rätseln. Beginn ist wie immer 14:30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

05. Juli 18 in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr

12. Juli 18 in Geising im „Ratskeller“

19. Juli 18 in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr

26. Juli 18 in Zinnwald Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof

31. Juli 18 in Altenberg im Hotel „Schützenhaus Lindenhof“

Gerlinde Rühle und Jana Nöckel – Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Str. 45 | 01773 Altenberg, OT Bärenfels

Mobil-Telefon-Nr. 015114553683.

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Dorf- und Heimatfest in Fürstenwalde

Unser diesjähriges Dorf – und Heimatfest vom 07.06. bis 10. Juni.2018 fand bei all unseren



Einwohnern und Gästen großen Anklang. Selbst der während des Festumzuges kurzzeitig auftretende „flüssige Sonnenschein“ konnte die Festtagsstimmung nicht eintrüben. Den Organisatoren, sowie allen Mitwirkenden möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Egon & Ilona Walther

Blutspendetermin

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, dem 18.07.2018 zwischen 14:30 und 19:00 Uhr im Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Straße 5. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Informationen

Bundespolizeirevier Altenberg soll geschlossen werden

Seit über einem Jahr verdichten sich die Gerüchte immer mehr, dass das Bundespolizeirevier Altenberg, welches sich in der ehemaligen Gemeinschaftsgrenzzollanlage befindet, geschlossen werden soll und nach Dippoldiswalde verlegt wird.

Gegen dieses Vorhaben muss alles unternommen werden, damit die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, vor allen Dingen an der Grenze zu Tschechien, bewahrt bleibt! Der Ortsvorsteher von Zinnwald-Georgenfeld und der Bürgermeister haben sich nach Informationen mehrfach an die Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen gewandt sowie an die Bundesinnenminister, aber leider bislang keine verlässliche Antwort erhalten, dass das Bundespolizeirevier in Altenberg erhalten bleibt.

Sicherheit hat auch etwas mit Polizeipräsenz zu tun und die Beamten des Bundespolizeireviers in Altenberg haben die Grenze zu Tschechien von Hermsdorf bis Breitenau, in einer Länge von ca. 35 km, zu bestreifen. Dazu ist dieses Bundespolizeirevier in einer Liegenschaft der Stadt Altenberg, direkt an der Grenze zu Tschechien, pachtfrei untergebracht! In dem Wissen der Wichtigkeit des Bundespolizeireviers in Altenberg ist die Stadt Altenberg dem Bund sehr entgegen gekommen, denn für die Nutzung dieser Immobilie müssen lediglich die Betriebskosten gegenüber dem Verpächter, Stadt Altenberg, entrichtet werden.

Nunmehr gibt es Bestrebungen in einer Marktrecherche, dass dieses Bundespolizeirevier von der Grenze in das über 20 km entfernte Dippoldiswalde verlegt werden

soll. In Dippoldiswalde steht eine Landesimmobilie leer, in der die Landespolizei einst untergebracht war. Aus welchem Beweggründen auch immer, soll nunmehr in diesem Haus die Bundespolizei untergebracht werden und dafür wird der Standort in Altenberg/Zinnwald geopfert.

Diese Bestrebungen gehen von der Inspektion Berggießhübel aus, die das Bundespolizeipräsidium gebeten hat, dass die Bundesimmobiliengesellschaft eine Vorerkundung durchführen soll, um die wirtschaftlichen Unterbringungsmöglichkeiten in Altenberg und Dippoldiswalde zu überprüfen. Weiterhin gibt es polizeiliche Aspekte, die da in etwa lauten, dass die Bestreifung im Landesinneren besser möglich ist, wenngleich damit nicht ausgeschlossen werden kann, dass nicht erwünschte Personen illegal die B 170 und weitere öffentlichen Straßen an der Grenze in Richtung Deutschland passieren können und somit dieser nicht gewünschte Personenkreis gar nicht nach Dippoldiswalde gelangt, sondern sich direkt nach der Grenze in Richtung Freiberg bzw. Glashütte einer Kontrolle entziehen können.

Das angedachte Vorhaben einer Verlagerung an einen weit von der Bundesgrenze entfernten Standort ist ein Schlag in das Gesicht der Bürger in der Grenzregion und führt unmittelbar dazu, das Gefühl der



Sicherheit in einem besonders gefährdeten Gebiet weiter zu untergraben.

Ein Verzicht auf das Bundespolizeirevier in Altenberg ist mit der vollständigen Preisgabe des Sicherheitsgefühls der Bewohner gleichzusetzen und nicht vertretbar und mit nichts zu begründen.

Weiterhin hat Politik neben der Sicherheit für die Bürgerschaft auch für den Erhalt von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum Sorge zu tragen. Mit einer Verlegung der Beamtinnen und Beamten werden aber weiterhin Ballungsgebiete gestärkt und Arbeitsplätze in der ländlichen Region, noch dazu in unmittelbarer Grenznähe, abgeschafft.

Wir müssen von unserem Ministerpräsidenten und vom Bundesinnenminister die Zusage bekommen, dass das Bundespolizeirevier Altenberg langfristig erhalten bleibt und dafür müssen alle demokratischen Möglichkeiten genutzt werden.

Steuertipps**■ 2 Berücksichtigung von Aufwendungen eines Übungsleiters**

Einnahmen als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder aus künstlerischer Tätigkeit oder Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen sind bis zur Höhe von 2.400 Euro steuerfrei, wenn die Tätigkeit nebenberuflich und im Dienst oder Auftrag einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer gemeinnützigen Organisation erfolgt (sog. Übungsleiter-Freibetrag, vgl. § 3 Nr. 26 EStG). Aufwendungen in diesem Zusammenhang dürfen erst dann steuerlich berücksichtigt werden, wenn sie den steuerfreien Betrag überschreiten. Fraglich ist, wie zu verfahren ist, wenn zwar die Einnahmen noch unterhalb des Freibetrags liegen, die Aufwendungen die Einnahmen aber überschreiten.

Beispiel:

A bezieht von einem Sportverein ein Entgelt für seine Übungsleitertätigkeit i. H. von 1600 €. Seine Aufwendungen in diesem Zusammenhang (insbesondere Fahrtkosten zum Training und Wettbewerben) belaufen sich auf 4.000 €. Die Finanzverwaltung hielt einen Abzug der Aufwendungen nicht für zulässig, weil die Aufwendungen ausschließlich mit steuerfreien Einnahmen im Zusammenhang stehen. Dieser Auffassung hat der Bundesfinanzhof widersprochen. Danach können die Aufwendungen in diesem Fall abgezogen und der sich ergebende Verlust mit anderen positiven Einkünften verrechnet werden. Zu beachten ist dabei allerdings, dass eine Berücksichtigung von Verlusten dann ausscheidet, wenn sich die

Übungsleitertätigkeit als sog. Liebhaberei darstellt. Das wäre der Fall, wenn nach Art und Umfang der Tätigkeit nicht abzusehen ist, dass daraus insgesamt ein Totalgewinn erzielt werden kann.

■ 4 Pflicht zur Abgabe einer Einkommensteuer-Erklärung nach Rentenerhöhung?

In Deutschland wohnhafte Personen haben jährlich eine Einkommenssteuer-Erklärung für das abgelaufene Kalenderjahr abzugeben, wenn ihr Gesamtbetrag der Einkünfte den Grundfreibetrag von 8.820 Euro für 2017 (bzw. 9.000 Euro für 2018) übersteigt (bei zusammenveranlagten Ehegatten 17.640 Euro bzw. 18.000 Euro). Diese Pflicht gilt auch für Rentenbezieher.

Da Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung nur zum Teil besteuert werden, müssen viele Rentner keine Einkommensteuer entrichten. Der steuerfreie Anteil von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung wird einmalig zum Rentenbeginn ermittelt; dieser steuerfreie Betrag bleibt für die gesamte Rentenbezugsdauer grundsätzlich konstant. Durch die gesetzlich geregelten Rentenerhöhungen können Renten in die Einkommenssteuerpflicht „hineinwachsen“.

Siehe hierzu R 3.26 Abs. 9 LStR. Urteil vom 20. Dezember 2017 III R 23/15. Vgl. § 56 EStDV; bei Arbeitnehmern ist auch § 46 EStG zu beachten. Für Bezieher von (Betriebsrenten bzw.) Beamtenpension gelten andere Regelungen (vgl. insbesondere § 19 Abs. 2 EStG).

Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

* = mit Kindergottesdienst

08. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde
10.30 Uhr Oberbärenburg

15. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg
10.30 Uhr Bärenstein und Geising

22. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Schellerhau
10.30 Uhr Lauenstein *

27. Juli

10.00 Uhr Seniorenheim Bärenstein

28. Juli

19.00 Uhr Oberbärenburg – „Stille Zeit“

29. Juli – 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau
10.30 Uhr Bärenstein und Fürstenau *

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die

Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

• Pfarramt Altenberg

(für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg –
Telefon: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de
Pfarrer David Keller (035056-395010)

• Pfarramt Geising

(für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) –
Hauptstraße 26, Geising – Telefon: 035056-31856,
kg.geising@evlks.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

• Pfarramt Glashütte (für Bärenstein) –

Markt 6, Glashütte – Telefon 035053-32957,
ksp.glashuette@evlks.de –
Pfarrer Uwe Liewald (035053-30328)

• Pfarramt Schmiedeberg

(für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, Schmiedeberg –
Telefon: 035052-67461 –
Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)

Kirchennachrichten

Informationen der Katholischen Kirche Osterzgebirge

14. Sonntag im Jahreskreis, 08.07.2018

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 07.07.)

Freitag, 13.07.2018

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

15. Sonntag im Jahreskreis, 15.07.2018

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

16. Sonntag im Jahreskreis, 22.07.2018

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 21.07.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

17. Sonntag im Jahreskreis, 29.07.2018

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

■ Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstr.1

01773 Altenberg, OT Zinnwald

■ Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf

Altenberger Str. 9

01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt: Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin: Frau Lenka Peregrinova

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro: Johannisstraße 2, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491929,

E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

BEKANNTMACHUNG

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Glashütte gibt für den Friedhof in Bärenstein Folgendes bekannt:

Auf Grundlage von § 3 Abs. 1 der Friedhofsordnung für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bärenstein im Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte vom 09.04.2014 sowie von § 20 Abs. 1 und 2 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 09.05.1995 (Amtsblatt Seite A 81) hat der Kirchenvorstand am 25.10.2017 den nachstehenden Beschluss gefasst, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am 03.05.2018 kirchenaufsichtlich genehmigt worden ist:

Die Reihen 1, 2 und 3 der Abteilung A sowie die Reihe 1 mit den Grabnummern 19 bis 35 der Abteilung D sind im Sinne von § 3 Abs. 1 der Friedhofsordnung geschlossen. Nach der Schließung dürfen gemäß § 3 Abs. 3 der Friedhofsordnung Bestattungen nicht mehr vorgenommen werden. In den genannten Grabreihen werden keine neuen Nutzungsrechte an Grabstätten mehr verliehen. Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten werden durch die Schließung nicht berührt.

Diese Bekanntmachung wird am Tag nach der Veröffentlichung wirksam.

Kirchenvorstand des
Ev.-Luth. Kirchspiels Glashütte

(Siegel)

gez. Pfarrer Johannes Keller gez. Pfarrer Uwe Liewald
Vorsitzender Mitglied

Bestätigt durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt
Dresden am 03.05.2018

(L. S.)

gez. am Rhein
Leiter des Ev.-Luth. Regionalkirchenamtes Dresden